Parteiamtliche nationalfozialistische Tageozeitung

Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung
Sirkenfelders, Calmbachers und Herrenalber Tagblatt
Birkenfelders, Calmbachers und Herrenalber Tagblatt
Birkenfelders, Calmbachers und Herrenalber Tagblatt
Birkenfelders, Calmbachers und Herrenalber Tagblatt

9tr. 276

Renenbürg, Samstag ben 23. Rovember 1940

98. Jahrgang

Lustangriffe fortgefegt

Treffer auf Gifenbahn- und Fabrifanlagen. — Reine Feindeinflüge.

Berlin, 22. Nov. Das Oberfommando der Wehrmacht gibt befannt:

"Die Luftwaffe führte auch in der Nacht vom 28. jum 21. 11. erfolgreiche Bergeltungsangriffe gegen Condon, Birmingham und andere Ruftungswerfe in Mittelengland sowie gegen hasenanlagen und Bersorgungsbetriebe in Südengland durch. Jahlreiche Brände waren die Folge. Im Cause des 21. 11. wurden im Juge der bewasseten Ausstätung Condon und friegswichtige Jiele in Süd- und Südostengland mit Bomben belegt. Eisenbahn- und Jabrifanlagen erhielten Treffer.

Das Berminen britifder fafen wurde fortgefeht. In der Nacht vom 21. jum 22, 11. flogen feine feind-tiden Flugzeuge in dentiches Reichsgebief ein. Iwei eigene Flugzeuge werden vermist."

Britifche Seeftreitfrafte vor Martinique jurudgezogen.

Genf. 23. Rov. Mus Remport wird gemelbet, bag bie britifchen Geeftreitfrafte, bie fich feit einiger Beit in ben Ge-maffern um die Infel Martinique aufgehalten haben, gurlidgezogen wurden. Sie hatten die Aufgabe, die bort be-findlichen frangofijchen Seeftreitrafte gu blodieren und febe Berbindungemöglichteit von der Infel nach außerhalb gu unterbinden. Man glaubt, daß infoige der de utich en Un. griff e auf Geleitzüge im Atlantifchen Dzean Grogbritannien fich gezwungen fleht, auch auf die in ben bortigen Gemuffern ftationierten Geeftreitfrofte gurudzugreifen, um ben Schug ber atlantifchen Geleitzüge gu ermöglichen.

Die beutichen Bergeliungsangriffe auf England, bie ichon gahlreiche britifche Ruftungswerte gertrümmerten, haben nun auch bas Jahrhunderte alte Schaugepränge bes injularen Parlamentariomus gerftort. Jum erften Male in ber Geschichte Englands bat fich ber King von Großbritannien und König von Juda nicht in der King von Großbritannien und König von Juda nicht in der be-rühmten Goldenen Kutsche, sondern in einem gewöhnlichen Krastwagen in das Parlament zur Eröffnung der neuen Saison begeben müssen. Das, was dann die erlauchten Mitglieder des Unterhauses und die Lords im Oberhaus zu hören bekamen, war gleichfalls nicht dazu angetan, das Bertrauen des englischen Bolkes sür die Jukunst zu er-höben. Es war die Sorge um das Schicks du al des bri-til den Imperiums die Androgen durchite fifden Imperiums, die alle Aniprachen burchitterte, die Thronrebe bes Konigs nicht minder, wie die Ausführungen Churchills und die Darlegungen des britifchen Mugenminifters Bord Salifar.

Allerdings waren gerade die lehten Wochen ganz dazu angetan, um den Briten die Schärfe der deutschen Wassen, von denen ein englischer Kapitän im Aundfunt anerkennen mußte, daß sie Größbritannien beherrichen, vor Augen zu sühren. Wichtige Rüstungszentren des Inselreiches, darunter Coventry und Birmingham, die Wassenstein dinniede Englands, bilden heute rauchende Trümmerstätten. Für die Geleitzüge, die auf der Fahrt nach England frachend in die Tiese sinten, gibt es ebensowenig Sicherheit wie diese lonst im englischen Raum zu sinden ist. derheit wie biefe fonft im englischen Raum gu finden ift. Die Stuppuntte, gu beren Abgabe ober Berpachtung fich England gezwungen fieht, zeigen, bag ein neues Ra-pitel in ber Gelchichte Englands begonnen hat, und zwar ein recht duntles. Diefer Bufammenbruch aber wird in England um fo bitterer empfangen werden muffen, als es Die britischen Machthaber felbst gewesen find, die das Berderben heraufbeichworen haben. England mar es, bas ben Brieg betrieben hat, mabrend es jederzeit ben Frieden und die Bufammenarbeit mit Deutschland batte haben tonnen. Chamberlain mar es, ber in einer Stunde bes Uebermute Bolen aufgeheft und Deutschland ben Rrieg er-

Tropdem hat heute ber Augenminifter Englands, Bord Salifag, Die Stirn gu behaupten, Englands Bewiffen fet gang rein, was die Berantwortlichfeit für den Rrieg gwiden Deutschland und Grofbritannien betreffe. Bir befürchten nicht, daß diese breifte Meugerung irgendwo in ber Welt Ginbrud machen wird. Diese Erflarung wird vielmehr von allen Menichen, die ihre gefanden fünf Sinne beifammen haben, nur als ein Beweis bafür genommen merben, welcher Beuchelei britifche Minifter fabig find. In dem Bestreben Chamberlain den Ruf eines weitblidenden Staatsmannes zu erhalten, haben gerade die besten Kenner ber Bolitif Chamberlains, fo ber ehemalige britifche Botichafter in Berlin Senberion, ben Charafter Chamberlains reftlos bloggeftellt. Go unterliegt es beute feinem 3meifel mehr, bag Chamberlain 1938 nicht nach Munchen getommen ift, um fur ben Frieden Europas gu mirten, fonbern nur - mir hatten bamals noch teine Spitfires, er. flarte Benberjon in aller Offenheit - um Beit gu gewinnen, ben Ueberfall auf Deutschland genügend vorzubereiten.

Rein, Englande Gemiffen ift gang und gar nicht rein. Die Berantwortung fur biefen Krieg hat ausschliehlich bie britifche Regierung ju tragen. Gie mar es, die den Rrieg gewollt hat. 3hr Biel war bie Bernichtung Deutschlande. Durch die Bachfamteit und Energie Deutschlands ift die Erreichung Diefer hafterfüllten Blane gur Unmöglichkeit ge-worden. Und fo wird nun das britische Imperium auch die Folgen der Bertumer feiner Regierung in einem verbre-

derifden Spiel gu tragen baben.

Der Führer empfing General Antonescu

DNB. Berlin, 23. Nov. Der Jührer empfing am Freitag nachmittag in der Reuen Reichsfanzlei in Gegenwart des Reichsministers des Auswärfigen von Ribbentrop den eumänischen Staatsjührer, General Antonescu, zu einer längeren Aussprache, die im Gelifte des zwischen den beiden Staaten bestehenden herslichen Einvernehmens

Anichliegend ftellte General Antonescu bem fführer ben rumanischen Außenminister, Bring Sturd an, por, Gine Abteilung ber ff-Leibstanbarte erwies bei ber An- und Abfahrt ble militarifchen Ehrenbezeugungen.

Befprechung Ribbentrop mit Untonescu

Berlin, 22. Rov. Der Reicheminifter bes Muswärtigen von Albbentrop empfing am Freitag vormittag ben rumä-nischen Staatsführer, General Antonescu, und den in fel-ner Begleitung befindlichen rumanischen Außenminister Sturdga gu einer Beiprechung.

Balb nach leiner Untunft in ber Reichshauptftabt hatte ber rumänische Staatsführer, General Antonescu, im Ehrenmal Unter den Linden einen großen Lordeerfram niedergelegt, dessen Widmungsschleise in den Farben dausgeld-rot die Inschrift trägt: "Den deutschen Helden — Ser rumänische Staatsführer". Mit erhobener Rechten entdot General Antonescu den Gesallenen seinen Gruß und verweilte einige Zeit im stummen Gedenken an der seierlichen Stätte. Eine Kompanie des Wachdataillons war zur Ermeilung der Ehrendesengung por dem Abrenmal aufmarweisung ber Ehrenbezeugung vor dem Chrenmal aufmarichiert, wo sich auch Mitglieber ber rumanischen Kolonie und Angehörige ber Eisernen Garbe eingefunden hatten. Rach ber Kranzniebertegung erfolgte ber Gorbeimarich ber Kompanie por dem rumanischen Staatssührer.

"Unichluß an bie neue Welt"

In dem vom Reichsleiter Baldur von Schirach heraus-gegebenen Organ der Jugend "Wille und Macht" ichreibt der rumänische Staatssührer, General Antonescu, in einem längeren Aussag u. a.: "Der Rationallegionäre Staat sufft auf den ewigen Rechten unseres Bolfes, er führt seine Kraft und Dynamit auf die tausendjährige Le-benssähigkeit der rumänischen Ration, weil die legionäre Bewegung selbst der attinite und leidenichalische Aus-Bewegung felbst ber attipfte und leidenschaftlichfte Mus-brud ber rumanischen Boltstraft ift. Der Nationallegionare Staat grundet sich auf eine in ber Bergangenheit wurgelnde Mystit unjeres Boltes. Unfer Staat trachtet die Grenzen der Zivilisation und der Auftur, so wie er dies auch in der Bergangenheit getan bat, zu schühen. Das Rationallegionare Regime grundet feine Macht auf die Reich-tilmer des rumänischen Bodens, auf die Behauptung ber unablässigen und organisierten Arbeit unseres Boltes. Das Rationallegionare Regime bedeutet burch ble Leiben, burch die es ben Sieg errang, die Justimmung des rumaniichen Boltes zur revolutionierenden Erneuerungsbewegung der europäischen Kultur und zum Aufbau einer neuen Welt.

Unfere Eingfleberng in die Achje ift ber Anichluft an die neue Welt, der Schritt, mit dem das rumänische Bolt und das Rasionallegionäre Regime den Weg der Zufunft betreien hat. Bon diesem Weg werden wir nicht abweichen, weil es die sortdauernden Belange unseres Bolles sordern, bag wie ihre nationalen Rechte burch Mittel verteidigen, bie felbit die Ewigfeit der Auffur unferes Erdielles fichern."

Der Rommandant ber legionaren Bewegung, Borla Sima, ichreibt in dem gleichen Belt Folgendes: "Die "Giferne Garbe" bewumdert im Fuhrer des beutiden Bolles biefe ungeheure Kraftentfaltung ber Seele bie soltes diese ungebeure Krastentsaltung der Seele, die einen Sieg nach dem anderen errungen und dem deutschen Bolte den Glauben an sein Schidfal wiederzegeben hat. Der nationalsozialistischen Bewegung, die im Jahre 1923 zusammengedrochen war, gelingt es, durch die Geheimnisse und undurchdringliche Tiese der Seele Abolt Hillers wieder aufzuleden, sich zu organisseren, und in ununterbrochener Auseinandersolge außerst schwerer und gesährlicher Etappen bessen in der Kundnisse des Keindes ingerhalb und auferebeflegt fie bie Bundniffe des Feindes innerhalb und augerhalb des Reiches und bereitet ein neues Europa vor.

Dr. Tuka kommt nach Berlin

DRB. Beelin, 23. Rov. Auf Einladung ber Reichbregie-rung wird fich ber flowatifche Ministerprafibent und Augenminister Professor Dr. Tufa binnen furgem ju einem Belud nach Berlin begeben.

Grandi beim Stellvertreier bes Bührers

DRB. Münden, 23. Rob. Der Stellvertreter bes Gub. rers empfing am Freitag im Braunen haus in Minchen Graf Grandi, ben italienischen Justigminister und Brässibenten ber Kammer ber Fasci und Korporationen, zu einer längeren Aussprache, an der Reichsleiter Dr. Frank, Prösident der Atademie für Deutsches Recht, teilnahm.

Befuch beim Reichspreffechef.

Berfin, 23. Nov. Der rumanische Staatesefretar fule Breffe und Propaganda Conftant, ber Diretter ber Breffeabteilung, Minifterialbireftor Mebrea, und ber Chef ber Legionar-Breffe, Dr. Randa, wurden am Frei-tagnachmittag von Reichspreffechef Dr. Dietrich zu einer Be-

Neuer Weg zur Neuordnung des Schulwesens

Reichominister Ruft vertündet in Bofen die Ginführung des Auslesepringips an den Bolfsichulen - Uebernahme ber "oftmärfifden Sauptichule" auf bas Reich

durch den Reichsgau Wartheland, in deren Gerlauf fcon am Donnerstag eine große Kundgebung in Libmannstadt ftattfand, fprach Reichsminifter Ruft am Freitag in ber Schiller-Schule in Bofen gu ber beutschen Erzieherschaft bes Barthe-

Im Rahmen feiner Rebe, in ber ber Reichsminifter Die Erziehungegrundfüge bes Rationalfogialismus aus den Sternfaben bes Aubrers berausentwidelte und babei immer wieber auf die tonfreten befonders fdmierigen Fragen ber Ergiehung ber beutschen Jugend im Barthegau einging, verfündete Reichsminifter Ruft eine wichtige, auch für bas gange Reich bebeutfame Renordnung im beutschen Schulwefen. Auf Grund einer Enticheibung bes Gubrers foll bie im alten Defterreich guerft entwidelte und in der Oftmart beibehaltene Form der Sauptichule im gangen Reich, und gwar gu allererft in ben neuen Reichsgauen, eingeführt werben. Wie ber Minifter feinen Buborern erlauterte, foll bie Sauptichule nach ben erften vier Bolfsichnliahren den besonders begabten Teil der Boltofchuler - bis ju einem Drittel ber Gefamtgabl - bilichtmaftig für bie nachften bier Jabre, alfo bis gum Enbe ber allgemeinen Schulpflicht gufammenfaffen und an einem über bas Bolfdichulgiel binausgebenben Bilbungsgiel forbern. Die Enticheibung bes Gubrere befeitigt bie finangiellen Sinberniffe, die bisher noch immer der Berwirflichung jener Forderung bes Bartelprogramme entgegenstanden, bag ber Begabtennachwuche unferes Bolfes obne jegliche Rüdficht auf Die wirtichaftliche Leiftungefraft ber Eltern geforbert werben

Mit der Ginführung ber hauptichule ergibt fich fernerbin bie Möglichfeit, bie bisber fechetlaffige Anfbaufdule, bie landliche Bolfofchuler jum Abiturium binführen follte, in vierflaffige (grundfahlich mit Internat verbundene) Anftalten umguwandeln, gablenmäßig gu vermebren und daburch ben Mangel an Rachwuchs für die wiffenfchaftlichen Berufe gu

Der ans ben achtflaffigen grunbftanbigen Oberichnlen ber-

Bojen, 22. Nov. Bum Abichluß feiner Befichtigungsreife | vorgegangene Rachwuchs ift ja befanntlich für die Bedürfniffe des Grogdentichen Anfbanwertes anbienmagig an gering. Die im Altreich entwidelten Mittelichulen, Die ichulgelbpflichtige Bablichulen find, würben, wie ber Minifter anbeutete, im Buge ber Reform in ben erften vier Rlaffen mit ben Saupte chulen verschmolzen werben. Es besteht bann burchaus die Möglichfeit, Die fünfte und fechfte Rlaffe ale Bablichule auf bie Sauptichnle aufguseben, fo wie ja auch in einigen Teilen ber Oftmart an die Sauptichule noch freiwillige Rlaffen angehängt werben.

Es gebt nicht fo glatt

DRB Montevideo, 23. Rov. Im Laufe einer fturmijchen, bis in die frühen Morgenftunden andauernden Gigung gab der Senat nach Abichluß der Interpellation des Augenmi-nifters Dr. Buani in der Angelegenheit ber militarifchen Stügpuntte eine Erflarung ab, in der es beißt, daß ber Senat auf feinen Gall Bertrage ober Konventionen billigen werde, die die Bildung von Luft. ober Flotten. it üppunten im Lande autorisieren, welche ein Servitut irgendwelcher Art für die Ration oder die Minderung der Gouveränität des Staates bedeuten könnten. Ferner drüdte der Senat sein tieses Mißsallen aus gegenüber der bom Mugenminifter im Laufe ber Debatte geaugerten Muffalfung, Die biefer tonftitutionellen Organisation mit offentundigem Unrecht Beweggrunde beimift, Die nicht ber Abficht entsprachen, ehrlichen hoberen Intereffen ju bie-nen, welche die Ursache ber Interpellation maren Der gweite Teil der Beichluffaffung bezog fich auf die Meuferung des Mugenminifters, die Regierung murbe niemals Einfluffe politifden Geftarismus binfichtlich internationaler Bezichungen des Landes bulben.

Deutscher! Deine beutichen Rameraben jenfeits ber Grengen erwarten Dein Opfer. Spende bei ber Gouliammlung des BIN

Unfähige Plutofraten

Luftfriegsopfer auf private Wohlfafigfelt angewiefen.

Unablaffig bageln die vernichtenden Schläge der deutichen Luftwaffe auf England nieder. Richt allein bie wichtigften Ruftungegentren mie Coventry und Birmingham werden ausgelofcht, auch bas hern bes Empires, London, befommt nady mie por ble beutiche Bergeltung für bie Schandtaten ber Berbrecherclique Churchills gu fpuren. 3mmer weiter greifen Schreden und Entlehen in ber beim-geluchten Stadt um fich Bielfattig find bie Ungelchen qu-nehmenben Durcheinunders, wie fie aus Berichten ber Lonboner Korrespondenten ichmedlicher Blatter gu ertennen find Scharfe Anflagen gegen die britifche Reglerung megen ihrer mangelnden Intilative und megen ihrer Unfahlpfeit, die ichnell wechfelnbe Situation qu meiltern, werben jent täglich in ber Condoner Brelle vorgebracht. "Es ift offenfichtlich, bag bie vielen Bergogerungen bei ber Bofung brennenber innerpolitifcher Fragen und bie mangelnde Intilative in ber Rriegführung langfom begonnen haben Bielen auf die Aerven zu geben". "Daily Molt" dreibt in einem Leitarritel: "Ein Zivilik tann immer noch felbi dei uns entigeiben, ob er zur Kriegsanktrengung beitragen will oder nicht". Ein Plan für die Aeranziebung einer halben Million Frauen für die Rüftungsindustrie fei der fannigegeben worden Der Appell des Arbeitsministeriums babe aber iberhaupt tein Ergebnis gehabt. Geit langer Beit habe "Dalin Erpreh" eine "wiffenichaftliche Initiative für bie Erforichung von Methoden gegen bie Rachtbomber' befürwartet. Beht ichreibe bas Blatt verärgert in einem Beitarifel: "bier und ba ipricht eine britiche Mutorität bavon, baft wir bie beutichen Rachtbomber be-

Die holfnungen fleigen, dann beginnt der Blifteien wieder; deutiche Flugtenge ichwirren liber unfere Städte und tommen dann wieder zu ihrem Stütpuntt zurud. Die Nazis befaffen fich auch mit dem Problem der Nachtbomber mit ihrer gewöhnlichen Grundlichkeit. Pafit auf, daß fie die Solung finden, wöhrend man bler noch immer ichmerz-ftillende Mittel von offizieller Stelle austellt."

"Dailn Serald" fritifiere bie "mangelnde Affivität" der Regierung in ber Fürforge für bie Opfer bes Buftfrieges. Das Blatt ichreibt: "Der Staat bat fehr wenig getan, bagegen find alle Arten von Sammiungen pon offizieller Gelte angerege worben. Die herausbombar dierten Bondoner Einwohner und die Opfer des Ungriffes von Coventry find unfere eigenen Sandsteute, teine burch Erbbeben verarmten Türken ober burch lleberichwemmungen verarmten Chinejen. Gie find Berlette in der front unieres eigenen Arleges, ben unfere eigene Regierung leibit erflatt bat Welche Untichulbigungen fann die Regierung vorbringen bafür, daß diese Frontopfer in einer ver-zweifelten Situation Gegenfiand privater Bobliatigfeit werden? Sitse für fie ift einzig und allein Sache des britifchen Staates. Es ift eine Schande und eine Erbarmlichteit, daß die Regierung private Wohltätigkeit in diesem Falle zusäßt, und daß John Bull mit dem Hut in der Hand Gelb bei wohltätigen Damen erbetteln muß!" Das Bfatt fritissert damit nur die typischen Plutofratenmethoden, an die sich das englische Bott im allegeneinen länds gegnöhnt hat allgemeinen längit gewöhnt bat.

Die amgelehrte Blodade Die Briten jollen den Riemen enger ichnallen.

Bemertenowerte Eingeständniffe, wie febr man fich gu Kriegobeginn in England getäuscht hat und daß man fich jest auf einen aussichtslofen Ramp) gefaßt macht, rang sich im Bondoner Rundfunt ein offizieller Propagandaredner Duff Coopers namens Frederic White ab. "Wir muffen uns barauf gefaßt machen, bag unfere wejentlichen Berbin-bungswege bebraht werben," eraffnete er feinen Sorern Beitere Brobfeme feien, wie man mit ben nachtlichen Luftingriffen fertig merben" fonne und mie Ber Seefrieg gu führen fei. Berglichen mit bem letten Rrieg, wondet man im allgemeinen der Bedrohung burch feindliche U. Boote viel meniger Aufmertfamteit gu, und boch befteht die Bedrohung to ftart mie je. Uniere Schiffsverlufte andern fich con Bodje ju Boche, bald find fie geringer, balb fleigen fie an. Gine Sache ift giemlich gewiß: bag in ben legten Bochen die Angriffe auf uniere Sandeloflatte bedeutend gugenommen haben. Wir werben von nun an die Dominien und bie USA bitten, uns außer Flugzeugen und Berfidrern auch Sandelsichiffe gu liefern.

Der ungeheure Bandel in den vermeintlichen Rriegs-aussichten Englands ergab fich aus den weiteren Ausführungen des Redners Wie ficher war Albion noch vor einem Jahr bag es ihm wie im Weltfrieg, gelingen tonnte, Deutschland burch eine "bequeme Blodobe" ju erbroffeln! Das Jahr 1940 bat mit biefem Bahn aufgeraumt. Beute ift lier Welt flar, baft es feine britifche Blode gibt, sondern nur noch ben harten und an Intensität oon Monat ju Monat gunehmenden Bernichtungefrieg ber beutichen U-Boote und Rampfflieger gegen die Bufuhren bes Infelftaates Grofbritanniens fjungerftrategen muffen umfernen, der Spieg ift umgebreht worden. Sie muffen jest bas englifde Bolt aufforbern, ben Riemen enger gu ichnaffen. "Die Regierung bat oft genug betont, es mare notwenbig, bag feber Staatsbürger einen betrachtlichen Teil feines Bebensflandards opfere", führte Frederic Bhite aus "Unfer Schiffahrteminifter hat haufig ertlart, bag ber Berbrauch ber Dinge, die aus Ueberfee eingesührt werden müssen, unbe-bingt eingeschränft werden musse, damit Schissaraum für die wichtigen Kriegesleferungen frei mürde." Riingt das wie die Rede eines Mannes, der überzeugt

Ht. baß England "ber Enbffeg gemiß" ift?

himmler beim Begrabnis des italienifchen Boligeichele.

Rom, 22. Ron. Das Staatsbegrabnie bes Chefe ber ita-Henlichen Boligei, Senator Bocchint bat in feierlicher Form Stattgefunden. Der Reichslührer # und Chef der beutichen Boligei, Seinrich Simmler, Den perfonliche freundichaftliche Begiehungen mit bem Berftorrenen verbanben, mar am Morgen im Stugzeug in Rom eingetroffen Der Reichefühter II begab fich gleich nach feiner Untunft gum Trauergung und gelangte durch ein von Berbanden aller Baffengattungen gebitbetes Spaller nach ber Rirche von Can Carlo al Corio, wo bas feierliche Totenamt ftattfand. 2116 ienten Gruß legte ber Reicheführer # im Auftrage einen Rrang des Führere nieber, ber neben bem Rrang bes Duce am Katafalt Aufftellung fand. Im Anichluß an den nach dem Artenamt por der Rirche abgehaltenen falchfilichen Appell fprach Reichalührer If himmer der Witwe des Berstorbenen fein Belleid aus. Der Trauerzug fehte fich bann wieder nach bem Bahnhof in Bewegung, von mo aus die Babre nach bem Beimatort Senator Bocchinis übergeführt

Die neuen Grundfätze deutschen Rechts

Munden, 22. Rov. Um Freitag begann bier die Jahrestagung ber Atabemie für Deutsches Recht, die ber Praibent ber Atabemie, Reicheminifter Generalgouverneur Dr. Frant, eröffnete. Die Tagung ftebe im Dienfte der Rechtsidee bes nationalfogialiftifchen Reiches, barüber hinaus folle fie aber auch Zeugnis ablegen für die fich immer mehr ftelgernde geistige Rraft ber nationallogialistischen Revolution, die es vermoge, mitten im Schluftampf gegen die plutotratifche Dadit England ber gelftigen Sendung einer fulturellen Reuordnung bes europalichen Raumes im Wege bes Rechts zu bienen. Mit besonderer Berglichfeit begrüßte Dr. Frant ben italienischen Juftigminifter Granbi, bem er die Ernennungoutfunde jum ugrenmigites ber Arabemie für Deutliches Recht überreichte.

In feinen Dantesworten fagte Bultigminifter Wran. di u. a.: "Das nationallogialiftifche Deutschland und bas falchiftiiche Italien belfen fich, fie wetteifern miteinander. fle ergangen einander, fle verbeffern fich gegenieitig in vertrauenspoller Offenheit, fo bag die Brujungen, bie Erfahrungen, die Schwierigfeiten und die Siege gemeinlames Beten, gemeinsame Beichichte und gemeinsamer Auhm werben. Richts Tehnliches hat je auf der Welt bestanden: Die Repolution des Littorenbundels und die Revolution des hatenfreuges find Ausdrud einer und berfelben Revolution in unferen beiben Rationen. Saichismus und Rationalfogialismus find aus ber Emporung des Gemillene zweier Bolfer gegen die verlegende und un-gerechte Entwertung ihres helligften morallichen Erbes und hres beiligften Rechtes, eine neue gerechte Ordnung ber Welt zu ichaffen, entstanden. Die Aftion bes Nationalfogiafismus und bes Falchismus bat gemeintame Richtlimen Die tatfraftige italienisch-beutiche Jusammenarbeit auf dem Gebiete der Gesetzgebung und bes Rechtes nuß sich immer weiter ausdehnen Möge unsere Jusammenarbeit auf dem Gebiete bes Rechtes fo wirffam und fruchtbar für bie Welt

Reichominifter Dr. Frant bantte Erzelleng Grandi und tam dann auf die Tagung der Atademie für Deutsches Recht zu sprechen, die im Zeichen der Rechtssendung des Deutschen Reiches und im Dienste der Rewordnung Europas ftebe. Im Dienfte Diefes Rechtes führe Deutschland ben ihm aufgezwungenen Rrieg, ber bom Schidial bagu auserieben ift, die Miffion des Nationaljozialismus gegenüber 3deologien bes bemofratifden Rapitalismus für alle Butunft gu erhärten

Bor aller Beit erhebt die Atabemie für Dentiches Recht Unflage wegen ber gabliofen ftriegsverbrechen, die von Ungehörigen ber Feindstaaten begangen felen. Den oberften Rong unter den Berlebern des Ariegsrechtes habe England inne, das felt Beginn feiner Weltreichspolitif beutalfte Ber-

gewattigung freier Nationen und Kontinente und unbarmbergigfte Musbentung feiner Opfer genbt babe.

Ungefichte ber Gulle von Spezialanordnungen und Gingelmafinahmen ber Arlegogeleggebung feien bie Reugeftaltungsprojette bes innerdeutiden Rechtslebens etwas in ben Hintergrund getreten. Babrend bes Krieges fet aber auch an der Schaffung Des Boltogefenbuchen meltergearbeitet morben, bas an bie Stelle bes 300 treten folle. Des Bolfegeleibuch werbe in fich bie Erfenntnis tragen daß anftelle bes Individualrechtes bas Gemeinchaftsrecht, an die Stelle bes Mloffentampfes die pol'sgenöffiiche Rameradicaft, an die Stelle ber Musbeutung ber Armen die Fürforge für fie, anftelle ber tapitaliftifcen Brofitgier die planmagig geführte, gelunde perfontiche Ent-widlung durch einmandirelen Beiftungsmettbemerb, anftelle eines Erpreffungsluftems ber Musbeutung des Schingden burch den Starten aber eine echte Bertragsfreiheit amilden ingint und rechtlich aleichgelchützten Boltogenoffen gu treten bat Dr. Frant ftellte biele Beftaltung bes funftigen Bolfegelegbuches im Begenian zu ben "Segnungen" ber "hochstebenden" forialen Ordnung bes britischen Impe-riums. Wenn das Recht fo ichloft er, als gemeinschaftsbilbendes Rraftgentrum in ber Belt wieder eingeführt merbe, bann muffe England porber vernichtet merben.

Dr. Frant iprach bann über bas ftautsrechtliche Gefüge des Jührerstaates. Diefer iet burch den Arieg erhärtet, stahlgeichmiedet und unvergänglich geworden. Das Staats-recht des Deutichen Reiches iet der flare Ausdruck von ichöpferiicher Zusammengebalitheit ber gesammen nationalen Arajt, Krait, zu einem ichidialgestaltenden Willen in der Jührung. In Molf hiller verwirkliche lich die Schniucht unseres Bolfes nach der Einheit. Das Reich Abolf hillers lei das Reich der Deutschen in aller Jusunit. Der Jührer lei der Schidialgestalter des deutschen Bolfes, weit erhaben über formale gesehllich des deutschen Bolfes, weit erhaben über formale, geleftliche ober theoretische Borringenommen-

Die Atademie jur Deutides Recht werbe aus bem Gefamierlebnis bes ftaatsichopferifchen Birfens Abolf Sitters bre Brundfage ju erforiden lich bemüben. Grundlage fei die totale Mutoritat ber Reichsführung über alle Reichsteile unter Mufrechterhaltung einer mit bieler Ginbelt pertraglichen Gelbitvermaltung in Reichsauen und Rommu-naltorperichaften aller Urt Bum Reich werbe aber auch eine Reihe von nebentanberartigen Gebilben (Rolonien, Kommiffariate, abgefeben vom Broteftorat und General-gouvernement) gehören. Deren Rechtsbeziehu gen jum Reich murben jeweils burch Subrerverordnung flargefiellt werben. Die unter beutiche Schunberrichaft tommenben Bolier murben in ihrem fulturellen Eigenleben von ber beutichen Führung nicht einträchtigt, und ihre Lebensbedürfniffe wurden in jeder Form lichergestellt fein, wenn fie die ihnen gutommenben Spegialaufaaben in tonaler Beife erfüllten.

Klärung von Luftschutzragen

Bei Fliegeralarm muß ber Buftichut aufgefucht werden — Berfonens und Sachschäben

DRB. Bur Riarung einiger umftrittener Luftichufitra-gen mirb vom Reicheluftichumminifterium Folgendes mit-

1. Aufinden des Luftichuhraumes: Die Erfahrung hat immer wieder gezeigt, daß der voridriftsmäßig ausgebante Buftichuhraum bei Auftangriffen der ficherste Aufenthalts-raum ift. Es hat deshalb jeder Bolfsgenolie die Bilicht, bei Fliegeralarm ben Buftichupraum aufzufuden. Mur folde Berfonen, deren torperficher Zuftand bas Aufjuchen des Luftichugraumes nicht gestattet, tonnen einichlieglich ihres Pflegeperfonals in ihrer Bohnung bleiben, muffen fich aber bort nach Moglichfeit wenigitens an tolittergeschütten Stellen (fenftertoler Innenraum, Diele) aufhalten. Rur im Bertrauen barauf, daß die Bolfagenollen bie gu ihrem eigenen Schuft erlaffenen Richtlinien befolgen werben, ift bisber davon abgeleben worden, bas Richtauf. luchen bes Buft'dugraumes au beftraien. Der Buft. dug mart fomte ble als Sausfeuermehrieute, Galen-helfer und Melber eingeteilten Anaehörigen ber Luftichupgemeinichaft haben fich unter allen Umftanben bei Gliegeralorm gunachft in ben Quitichunraum zu begeben une port mit musnamme ber ihnen Stenftilch porceferi-benen Stontrollgange gu verbleiben, ba fie bei eintretenben Schaben loiort ju beren Befampfung gur Stelle fein muljen. Sie tonnen baber auch, wenn fie diele Borichrift nicht befolgen, bestraft werden Um ju vermeiben, bag jede Racht immer wieder die gleichen Rrafte im Celbificun tatig merden, empfiehlt es fich daß der Luftichugmari fur abi orgt; hierdurch mird die Berpflichtung jum Aufluchen Des

Buftidugraumes nicht berührt. 2. Entichadigung: Rur Berionen. und Cachichaden, Die

Durch Buftangriffe ober Bultabmebrmagna men berhorgerufen find, mirb grundiaglich Entichadigung gewährt. Ber fich ohne berechtigten Grund auferhalb des Luftlichugraumes aufbolt, muß jedoch gewärtigen, daß er für einen Schaden den er an leiner Berion erleidet, teine Entichodigung find bei Berjonenschäden an die zuständigen Berjorgungsamter, bei Cadidaben an bie Gemeindebehorden gu

3. Gashahne: Die hauptgashahne in den Saufern und in den Wohnungen find bei Fliegeralorm nicht zu ichliehen. Die in ben Wohnungen an Babeofen ober im Rühlichrant ulm. brennenden Sparifammen brauchen nicht abgedreht ju werben. Dagegen find felbftverftunblich Gastlammen am Gasherd, am Gasofen. Gaslampen ulm. bei Allegeralarm

4. Rein Eldt bei Marm! Bei Alarm foll man möglichst tein Bicht maden, sondern Taldenlampen benugen. Bar Berlaffen ber Wohnung muß jede Richtquelle abgeschaltet

5. Mauerdurchbeuche: Die Brandmauerourmorunge in Rellergeichoffen bezweden die Schaffung einer ficheren Rotausftiegemöglichteit, falls bie Rellerauseange verichuttet merben. Die nötigen Anordnungen für die Durchführung werden von den ortlichen Luftichunteitern gufammen mit den Baugenehmigungsbehörden getroffen Das Berfahrer. tann baburch beichleunigt merben, boft fich bie beteiligten Sauseigentumer über bie Lage ber Durchbruchsftelle eintgen. Die örtlichen Buftichupleiter und Baugenehmigungs. behörden find verantwortlich baffir, bag bie erforderlichen Mahnahmen fofort erariffen merben.

Der italienische Wehrmachtsbericht Die Rampfe im Spirus. - Tätigfeit der Luftronffe.

Rom, 22. Rov. Der Italienische Wehrmachtsbericht vom

Freitag hat folgenden Bortlaut:

"Das hauptquartier der Wehrmacht gibt befannt: Unere aus zwei Divisionen bestehenden Bededungstruppen, die bei Beginn der Jeindjeligfeiten in Dejenfiofiellung an der griechtich-albanifchen Grenze bei Korticha in Stellung macen, haben fich nach eif Tagen Rampf auf eine Cinie weftlich ber Stadt jurudgejogen, die evarutert marden ift. Uniere Berlufte find bedeutend; ebenjo bedeutend und nielleicht noch ichwerer find die bes Jeindes, Mui der neuen Cinie werden unjere Berftarfungen fongentriert. Trop der augerordentlich ichlechten Bitterungsverhaltniffe bat unfere Luftwaffe mit den Truppen gujammengewirft, indem fie einige feinbliche Jiese bombardierte.

In Rordafrita haben unjere Cuftverbande bie Eifenbahnilnie und die jeinbliden Stellungen von Marja Matent bombarbiert. Mus meiteren Jefiftellungen geht bervoe, daß mührend bes ftampfes com 19 ungeführ 10 feindlidje Bangerwagen, darunter vier mittleren Enps, vernichtet und etwo 20 Caftwagen beichüdigt worden find. Die dem Feinde jugefügten Berlufte find betrachtlich. Zeindliche Einfluge haben bei Sollum, Barbla, Tobrut und Benghaft fattgefunden. Sehr feichter Sochichaben, Jeindliche Jingreuge baben die Jone offlich von Sidi Barani und unfere Steflungen in Hadi und Maffila beichoffen, wobel weber Op-

fer noch Schaden verurfacht murden. 3m Megdlichen Meer boben feindliche Blugjenge toughos bomorn auf Leros abgeworfen, von denen die wagugi ins wajjer fiel und weber Opjer noch Sachichaben verurfacht wurde.

In Oftafrita haben unfere Juggeuge den Jugplah von Rojeires bombardiert, wobel ein Brand verurfacht wurde. Im Berlauf des im Wehrmachtsbericht vom Donnerstag gemeldeten Ungriffes unjerer Luftwolfe auf ben hafen von Aden wurden ein Dampfer und die Unlagen des

Jinghafens getroffen. Feine Opier gab, jedoch das Eingeborenendorf ichwer beichadigt wurde. In Maliana, Decamerae, Asmara meder Berluffe noch Opier; in hargella ein Toter und fünf Bermunbele, in Afoia (fidefilich von finrmut) acht Bermundefe unter den Italienern und Gingeborenen."

Der gefangene Bigeluftmarichall hatte wichtige Parlere bei lids.

In London fürchtet man, bag mit bem britischen Luft-marichall Bond Amer Tudor, dellen Maichine auf Sigilien notlanden mußte, wichtige Bapiere die er bet fich führte, in die Sande der Staliener gefallen find.

** Gladenummern, In der Biehung der sweiten Klasse der 4. Deutschen Reickelatterie liefen drei Gewinne von ja 100 000 Mart auf die Rummer 200 000. Die Lose dieser Glidsnummer wurden in ollen Abreilungen in Achteiteilen ausgegeben. Drei Geminne von ie 50000 Mart fielen auf bie Rummer 300.676. Die Lofe wurden ebenfalls in allen drei Abteilungen in Achteiteilen ausgegeben.

Die Woche

vom 16. bis 22. November.

16. November:

Der deutsche Wehrmachtsbericht melbet Fortjegung ber Bergeltungsangriffe auf London, Bomben auf Schiffe in einem Geseitzug 700 fm westlich von Irland somte britische Bombenabwürfe auf Hamburg.

Das Jagogeichwader "Freiherr von Richthofen" errang unter Guhrung bes Majors Bid feinen 500. Luft.

Ein italienisches U.Boot hat im Atlantif einen britijden Torpebojager verfenft.

17. November:

Wieder wurden, wie der Wehrmachtsbericht melbet, gahlreiche friegswichtige Biele Englands bombarbiert. Drei Schiffe mit jufammen 13 000 BRT wurden pon beutichen Flugzeugen verfentt. Die Briten warfen in ber Racht Somben auf Wohnviertel und Giedlungen in Samburg, Bremen und Riel,

Der italienifche Wehrmachtsbericht melbet erbitterte Rampfe an der griechischen Front fowie Bomben auf

Rreta, Alexandria und Bort Suban. In Rurnberg gibt Reichsminifter Dr. Goebbels einen Ueberblid über Deutschlands militarifche und politifche Erfolge, die dem Genie bes Staatsmannes und Felbherrn jowie bem deutschen Boltsbeer, bem besten militarifden Inftrument ber Welt, ju verbanten feien.

18. Movember:

Ferntampibatterien verfprengten einen Geleitzug im Ranal. Beiter melbet ber Wehrmachtsbericht Fortfet. jung der Bombenangriffe auf friegewichtige Biele in England.

Gine griechische Ravalleriesormation wurde nach bem Italienifchen Wehrmachtsbericht vernichtet.

Der Guhrer hat einen Erlag gur Borbereitung bes Bohnungsbaues nach bem Rriege vollzogen, ber bie fofortige Inangriffnahme eines grofigugigen Wohnungsbauprogrammes anordnet. Im ersten Rachfriegsjahr sollen 300 000 Wohnungen gebaut werden. Dr. Len wird zum Reichstommissar für ben sozialen Wohnungs-

In Franfreich werben Daladier, Gamelin und Leon Blum auf Anordnung bes frangofifchen Juftigminifteriums . rhaftet.

Der italienische Mugenminifter Graf Ciano und ber panifche Mugenminister Gerrano Guner weilen gu Beprechungen in Salzburg und Berchtesgaben.

Anläftlich bes fünften Jahrestages ber Santtionen ipricht Muffolini jum italienischen Bolf. Er betont bie fefte Busammenarbeit ber Achle, eines Blodes von 150 Millionen Menichen, ber bereits ben Sieg in ben San-

19. November:

Der Wehrmachtsbericht melbet bie Berfenfung von 51 000 Tonnen feindlichen Schiffsraums burch U-Boote

Ein neues Abtommen überläßt ben Bereinigten Staaten von Rordamerita weitere britifche Stugpunfte. Seftige Rampfe im Epirus verzeichnet ber italient. iche Wehrmamtsbericht.

20. November:

In Wien wird von ben Mugenminiftern Deutschlands, Italiens und Ungarns fowie vom japanifchen Botichafter ein Protofoll unterzeichnet, burch bas Ungarn bem Dreimachtepatt beitritt. In einem Staatsaft im Schlog Belvedere in Wien wird bie Aufnahme Ungarns vollzogen.

Der Führer weilt in Wien und empfängt ben unga-rischen Ministerprafibenten Graf Teleft, ben italieniichen Augenminifter Graf Ciano, ben ungarifchen Augenminifter Graf Clafy und ben japanifchen Botichafter

Sunderte von beutichen Rampfflugzeugen marfen, wie der Wehrmachtsbericht meldet, in rollendem Ungriff über 500 000 Rilo Bomben auf Birmingham, die Bentrale ber britifchen Ruftungs- und Metallinduftrie Die Berftorungen find noch großer als in Coventro Much London und andere Blage murben wieder bom-

Starte Angriffe ber Griechen murben, wie ber ita-lienische Wehrmachtsbericht melbet, mit schweren Berluften für die Angreifer gurudgeichlagen.

21. November:

Die beutschen Schnellboote haben, wie bas Oberfommando der Wehrmacht mitteilt, feit Kriegsbeginn feindliche Kriegsichiffe mit jufammen 11 300 Tonnen und 212 200 BRI feindlichen Sandelsichiffsraum per-

Der britifche Bigeluftmaricall Aumer Dubor murbe aus einem britifchen Flugzeug, bas in Sigilien gur Landung gezwungen murbe, gefangengenommen. Er

foll wichtige Dotumente bei fich geführt haben. Der rumanische Staatsführer, General Antonescu, und Augenminifter Sturdga find auf Ginladung ber Reichsregierung in Deutschland eingetroffen.

22. November:

Der Wehrmachtsbericht melbet Fortjegung ber Luftangriffe auf London, Birmingham und andere Ru-

Der Italienische Wehrmachtsbericht meibet Die Burudnahme zweier Divisionen an ber griechisch-albant. ichen Grenge.

Der rumanifche Staatsführer und Augenminifter Sturdja werden vom Führer empfangen. Befprechungen mit Reichsaußenminifter v. Ribbentrop.

"Gehr, fehr ichweres Problem!" peffimiftifche Betrachtung jur Ariegolage.

In frassem Gegensatz zu den illusionistischen Aeuserungen der ganzen Blutofratenctique, angesangen vom King die zum legten Mitardeiter Duff Coopers, sieht der legte Wochensommentar zur Kriegoslage, den ein britischer Kapitän z. S. im englischen Rundfunt gad. Nach der Feststellung, daß die englische Blodade angeblich noch im Frühsighr "ausgezeichnet" sunktioniert habe, mußte der Sprecher zugeden, daß sich diese Lage mit dem Räherrücken Deutschlande an die Inseln welchtig gesändert und lagen eine ans lands an die Insel wesentlich geändert und logar "eine ge-wisse Berwirrung in das britiche Blodabeinstem" gebracht habe. Dadurch, daß die Deutschen heute die französische Küste beherrschten, sei die "größte Last auf die Schultern der bri-tischen Flotte gelegt" worden, die sie jemals in der Geschichte tragen mußte. Früher, unter ben alten Blodabebedingungen, hatten beutiche U.Boote und fleinere Fahrzeuge mit geringem Aftionoradius lediglich die britifche Oftfufte und



Ungarus Aufnahme in ben Dreimachtepaft. Der ungarifche Augenminifter Graf Cfaty bei ber Uniep geichnung im Schlof Belvebere in Wien.

bie bortige Schiffahrt gefahrden tonnen. Das iei fur Die Anfuhren nicht besonders bedrohlich geweien. Jest habe fich bas jeboch völlig geandert: Richt nur die englische Oftfufte, sondern auch die Ranal- und Westfuste bis hinauf nach Schottland merbe von der deutichen Flotte beherricht. Die fo nabe an der frangofischen Rufte gelegenen deutichen Flug-plage feien eine weitere große Gefahr fur die britische Schiffahrt, benn die von dort aus ftartenden beutichen Slugzeuge beberrichten praftifch gang England.

"Die deutsche Flotte und Luftwaffe", fo ichlof der britifche Kapitan, "fiellen unter ben gegenwärtigen Bedingungen eine große Gefahr fur England bar und geben ber britifden Oberften friegeleitung ein febr, febr fcmer ju lofen-

Dag es Churchill und feinen Trabanten nicht gelingen wird, diefes Broblem gu lolen befür burgt die beutiche Wehrmacht. Der Führer sogte in seiner letten großen Redet "Eines Tages wird es sicher keinen Churchill mehr geben, aber deutsche il-Boote noch und noch!"

bei Menneingen mit lautem Getofe das Saus des Bauern Brichael Sang ein. Obwohl das Saus bewohnt war, fam ers flamilicherweise niemand au Schaden.



Für Kinder im Alter bis zu 174 Johren auf die 4 Abschnitte 5-8 der Kinderbratkorte je sine graße Dase in allen Fochgeschäften

KINDERNAHRUNG

49 Copyright by Verlag Knorr & Hirth, Kommanditgesellschaft, Milechee, 1939

Enditch war es Melba gelungen, fich bweit zu faffen, daß le Ginos Frage batte beantworten tonnen. Ohne bie naberen Umftande von Ballarins Job ju ermabnen, batte fie von ber angludlichen Ghe ihrer Mutter mit biefem Manne ergahlt son feinen ipateren Gemiffensbiffen und von bem Teftament, bas er gu thren, Relbas Gunften gemacht, Much pon ber Liebe ihrer Mutter gu bem Maler Sabio Morandi, ihrem Bater, und bon dem gangen Berlauf ihres bisherigen Lebens batte Relba gesprochen.

Es war ein langer, ausführlicher Bericht gewesen, und Binos Mitene batte babei nichts anderes verraten, als Mitgefühl für fie, Bartlichteit und Liebe, Ginen Mugenblid ma. Reiba logar nah baran geweien, von ihrem Bejuch bei Ballarin in bem Londoner Sotel gu berichten - in bemfelben Sotel, in bem Gino Simmer an Simmer mit Ballarin gewohnt hatte, Aber fie hatte fich noch techtzeitig beionnen und jenes Bufammentreffen mit Ballaren unermabnt gelaffen. Es mar ja flar: Gino mollte lein Gebeimnis nicht fober noch nicht) preisgeben, und fie burite ibn nicht in Die Enge treiben! Wenn er einmal ju ihr baruber ipreden murbe, fo tollte tas freimillig geichehen. Gin erzwungenes Geltandnis murbe bas Glud biefer jungen Liebe vernichten, wie ein Sagelichlag bie Rnofpe,

Much Geno batte von Relbas Erjablung die Bolung eines webermuiles erwarter - Die Antwort auf eine Grage, Die er fich ichon oft gestellt: 215esbalb mar Reiba bamale auf Dem Ginmabnermelbeamt von ben Rarabinieri verhaftet worben? - Beider Lat hatte man fie verbachtigt ober beichulbigt? Da fie aber Diejes Ereignis unermabnt gelaffen, lo hatte auch Gino ohne Bogern Darauf verzichter in ein Webeimnis einzudringen. beffen Lolung thm nach feiner Meinung nichts anderes hatte enthullen tonnen als ein Miggeichid, nie aber eine Schulb

ober Bertehlung des geliebten Wejens. nis Relbas Ergablung beendet mar, batte er fie wieber in jeine Mrme genommen, und iofort maren alle ihre Mengite und Sweifel unter feinen Liebtolungen bahingeichmolgen.

Erft als Relba, gegen bret Uhr morgens, nach Saufe grtommen und fich gur Rube begeben hatte, maren alle Schreden und zweifel wieber über fle hergefallen wie eine Schar bojer Wie war es möglich, daß Sino nicht einmal Ballarins Ramen fannte? Auch fallsihm dieser Rame bis zur Auffindung der Leiche nicht desannt gewesen, muste er ihn doch später aus den Jettungen ersahten haben! — Hatte Gino am Ende übershäupt nichts mit dem ganzen Berbrechen zu tun? Das war nach allen Indigen, die sie und Piecirisso gesammelt hatten, so gut wie ausgeschlossen! — Oder wuste Gino vielleicht doch, daß sie diesentge war die man der Angistung ut Erwardung Rolle. Diejenige war die man ber Unftiftung jur Ermordung Balla-rins verbachtigte? Rein, fo tonnte fich fein Menich verftellen!

Ubie lange aber tonnte ihm biefe Tatfache noch verbergen bletben? Rachbem er nun mußte, wie fie bief, mo f murbe er auch balb alles andere erfahren! ander ihre Liebe geftanden, gab es feinen plaufiblen Grund mehr. fich nicht mit ihm in ber Deffentlichfeit gu geigen, ihn nicht in ihrem Saule ju empfangen. Tat fie bas aber, I mar es nur eine Frage ber Beit, bag irgend jemand Gine barüber aufflaren murbe mer feine Greundin und Geliebte mart

Doch uber all biefen Ermagungen, Zweifeln und Mengften erhob fich ftegreich eine Gewigheit und triumphierte ein Gefühl: Er ift tein Berbrecher und ich liebe ihn! Er tann fein Berbrecher fein, weit ich ihn liebel

Um Monragmorgen telephonierte Relba an Chiopris, er folle lofort ju the tommen und je ein Schedformular von ber Banca Commerciale und vom Crebito Italiano mitbringen, Muf Diegen beiben Banten hatte Die Firma Ballarin erhebliche

Eine balbe Brunde ibater ericbien ber Broturift im Balagjo. Done weitere Erflarungen ichrieb Relba auf jedes ber beiben Formulare:

Bire 33 000 jahlbar an mich felbit -" and fette thre Unteridrift barunter. Dann fagte ne gu Chiopris:

"Belaften Sie mit biejen fechoundlechtigtaufend Lire mein

Brivattente "

uinmohl bieje Summe für die Firma eine Lappalie war, machte ber pebantiiche Profueift Schwierigteiten: "Bergeiften Sie, bignoring - aber weshalb nehmen Gie benn nicht bas weld bireft von Ihrem privaten Ronto bei ber Banca

"3ch habe meine Grunde bafur," ermiberte Reiba furs. Chiopris gab fich nicht jufrieben: "Dann tonnten mir ptelleicht bie iechsundiechzigtaufend Lire einfach von ber Firma auf 3hr privates Ronto bei ber Banca b'Italia überichreiben? Das mare mir aus budihalterifchen Grunden lieber."

"Rein, es gelchieht fo, wie ich es bestimmt habe," mar Melbas Antwort.

Chtopris burchichaute thre Abficht: fle benotigte für perfonlide Amede einen fehr hoben Betrag und fürchtete, bag bie unszahlung einer so gtogen Gumme in darem Geto der einer einzigen Bant auf Schwierigkeiten ftosen oder mindestens zu auffallend jein würde; gang bestimmt hatte sie die Absicht, auch noch ihr privates Ronto bei der Banca Italia in Anspruch zu nehmen! Aber zu welchem Zwel brauchte sie loviel Geld? War seine Vorausige eingetroffen daß ihr irgendein Deretting Institut für (selbstverständlich ersolgtose) Bemühungen eine Institut für (selbstverständlich ersolgtose) Bemühungen eine Ausgahlung einer to großen Gumme in barem Gelb ber einer joiche Summe abjapfte? Aber in biefem Galle batte fie ja bie gange Summe burch einen Berrechnungsiched auf Die Banca D'Italia gablen tonnen! Rein, ber Grund mußte ein anberer ein! Drobte Melba vielleicht ber Morbiache Ballarin - und wollte fie fich oiefer Gefahr burch Glucht ins Ausland entziehen, eine große Summe mit fich uber die Grenge ichmuggelnb?

Dhne meitere Unbaltspunfte über feine Bermutungen gu gewinnen, mußte Chiopris Das Gelb taumen, Aber er nahm fic por, ausnahmsmeife über Mittag nach Saufe, nach Torcello, ginubergufahren, um ben intereffanten Gall mit Marilla gu belprechen -

Gofort, nachbem Chiopris gegangen mar, machte Melba auf ben Weg gu ben Banten. Sie hob je 33 000 Bire bet ber Banca Commerciale und beim Crebito Italiano ab, bann 34 000 Lire bet ber Banca D'Italia Darauf begab fie fich, ble 100 000 Lire baren Gelbes in threr Sanetziche, gur Calle Capagna, einer engen Goffe im Dften ber Stadt, wo Biccirifle in einem alten, ichabigen Saule eine Einzimmermohnung innebatte. Es war turg nach elf Ufr, als fie an leine Tilr flapfte.

Mis Basquale Brettrille Melba fo unvermntet por fich fab, biteb ihm por Uebeeralchung bas Worr im Salle fteden Dann fammelte er, lebr rot werbend, ein paar ratfole Worte, benn er ichamte fich feiner abftogenben Ericheinung; er fam gerabe aus Dem Bett, trup einen ichmudbeligen und gerriffenen Schlaf. anjug und mar weber getammt noch raliert.

Reiba identre leinen Ginmendungen feine Benchtung. "Untinn!" logte fie in ihrer energiiden Mrt, ichob ibn beileite und betrat bas 3immer, in bem eine abidenliche Bernachlaffi. gung berrichte.

pasquate mumette verzweifelt Entichnibigungen und wollte fich in Die Riiche gurudgieben, um bort notburftig Toltette ju machen Doch Relba ertlarte

"Das ift mir alles gleichgültig. 3ch habe bringend mit 3hnen gu reben Bleiben Sie bier!"

Biccirillo ergab fich in bas Unvermeidliche. Er ichab Relba einen madeligen Stuhl bin und fragte: "Gie haben

etwas Wichtiges entbedt?" "Rein - ich tomme um meinen Auftrag gurudjugleben."

"Ich muniche, bag mit ber Befpigelung Gino Bians ein (Bortichung folgt.)

Großbritanniens "dunkelste Stunde"

Bas ein Scheimbofument von 1917 lehrt

Mm 20. Robember 1917 fanb in Bonbon eine ge Am 20. Robember 1917 fand in Lendon eine ge meinsame gebeime Tagung bes englischen Ariegsfabineite mit einer amerikanischen Ariegemission biart. Darin under Premiermeniter Lovd George einen demütigenden Antesad vor den amerikanischen "Afostierten" um Silfe inn. Erfacht Jahre später wurde in der New-Porter "Autrem hilber des Gedeindoftment über diese Ligung unter der Lederichtin "Größditanniens dunstellie Stunde" verössentlicht, und seite das Dotument ein: "Das Eindennalichte an diesen Dotument, desen nan inne wird, ist woht die Tatsache, daß die Allierten der Aredert age und dem Desaster ist näder und die trutonlichen Machte dem Siege diet näher waren, als irgendeiner, aufer jenen auf den höchten Fosten au iener Keir adute."

Llond George rang geradezu bitteflebend die hande, bal Amerika "fo zeitig wie möglich fo viele Menichen berüberichid-wie nur möglich " um bie Möglichfeis zu verhindern, dan und eine Riederfage beigebracht werde". Er muffe freimutig fein um die Gefabr auszuschalten, daß Amerika glaube, die Trunkenlendung babe noch Leit Eruppenfenbung habe noch Beit

Dann ichoft Lloud George gleich auf ben wundesten Burt gut Offenschilich ist es von fedrem Wert, wenn man Manner, Kansonen und Austrüftung dat, aber feine Schisse. Unsere Lage wird im additen Jahre so seine Schisse. Unsere Lage wird im additen Jahre so seine Borig baben werden" ifür Truppen- und Munitionstransporter. Damis gestand Lloud George zu, das sebe Tonne Schissenum von England für die Kabrungsmittelzusuhr den nörigt werde, das som England seine Kabrungsmittelzusuhr den nörigt werde, das som England seine Kabrungsmittelzusuhr den nörigt werde, das som England seiner Melierdin bie unser Ausbungerung gebracht worben war "Beiterbin ift unfei Export faft gang babin (1), mit Ausnahme bes Ariegservoris"

Schliehlich muhre Llovd George das dittere Eingefeandnio machen, das dos weitgediesende Britannien fich mit seinem Einsudren insolge der Schissdorriufte auf mehr als die Schlie einschränken müsse, don 34 Millionen auf 26 Millionen Ton nen "Und im nächsten Jahre wird es wahrscheinlich nötig sein, selds unsere Mahrungsmittelzusuder um 2 500 000 Ton nen zu fürzen, und ich besütchte, das wir auch unsers Munistonszusungsuntern um 1 500 000 Tonnen werden fürzen mit sen. Die Kertuske sourch Unlosten haben bis zum Augen jen. Die Bertufte ihner delisotet haben die jum Augen blief die Judauren erheblich (l) überichritten. Die Bertufte unserer Allierien find ebenfalls febr schwer gewesen und auch die neutrale Schisfabri, auf die wir in erheblichem Maße angewiesen waren. Dat ich wer gelitten.

Jablen gab Liond George nicht, er überlieft ben Amerika nern unter Bubrung bes Abmirals und Operationschefs Willebeberd Benjon bas Rechenerempel an Sand ber ihnen be-fannten englischen Zubanten, die "erheblich" unter ben lau-jenben Berientungsgiffern lagen.

Mehr Sotboien, mehr Munition, vor auem aver mehr Schiffe hatte Lloud George icon gesorbert; nun forberte et auch noch mehr Rampillungeuge und mehr Nahrungsmittel. Es war wirflich Englands bunfeiste Stunde — eine all umfaifende Bitte um alles und jedes ...

Tiefer Glebeimbericht ist noch heute febr lebr- und a-i schluftreich in vieler hinsicht. War es nicht auch bannals ge nan fo wie beute, daß England die Beit durch seine Produ ganda gianden machen wollte, seine Zudansen übertrügen beweitem die Schlisderfusier Und in einer Gedeimstipung mußt. Lod George jugeben daß die Abgänge die Zudansen "er heblich überschrieben". Das gleiche will Churchis der Welt wieder auftilden, doch finder er niegendow mehr einen Glaudiger bei beie bandgreisliche Lüge

Hene Artlenkunde Englands und seiner Allierten wurde nur durch die gewaltige Anspannung Amerikas und durch die Fermürdung der inneren deurschen Widerlandstraft über wunden. Der Einsas Amerikas gestattere es, für das Eelei ynglosem einen Schaft von 449 Kriegeschiessen einzuseiere, und er ermöglichte es, auf amerikantichen Versien die Serienkungs zisser einzubolen. Auch dieser Ausgleich war nur möglich weil Leutich and zu lange gezögert darte, mit einzubolen Auch dieser Ausgleich war nur möglich weil Leutich and zu lange gezögert darte, mit sieser Konsegnenzung und Kraft schon lange vorher die Schliefischerungen aus dem ersolareichen Einlag der U. Goot-Bloss zu tieden und, wie es, des Führers geündliche Art ist, nicht Henn Leuten und der Lieden von der flühren geste Kregsundliche Ausgeber gestellt der Gegenblichen Gebrungen wahre Trendenianze ausgesüber der kollenkerpacktungen wahre Krendenianze ausgesüber der allen, das die englisch Schischer sich aus London berichten tallen, das die englisch Schischer sich aus London berichten tallen, das die englisch Schischer fich aus London berichten tallen, das die englisch Schischer fich aus London berichten tallen, das die englisch Schischer fich aus London berichten tallen, das die englisch

Schitiabristrile burch bie beutliche Gegenblodabe ichlimmer ist als in ibr?, bann gewährt ber Gebeindericht vom Aovember 1917 eine Borfiellung, wie es schon nach 14 Kriegsmonaten im England bestellt sein nuch, da England is nicht nur unter ben Bolgen der deutschen Seefriegsübrung fishen, sondern gleichzeitig die Zerrummerung seiner Vertsätten, Gerfebramlagen, Gerforgungsbetriebe und Milliaranlagen aus der Luft erlebt und außerdem im politischen Spiel der Krätte von feinem weit überlegenen Begner eine Rieberlage nach ber an beren einfieden muß

An der Demarkationslinie

Bon Ariegaberichier Ggon &. Rateite

Bon Ariegsberichter Egon D. Rateite PR. Die gute asphaltierte Straße ilt ganz unerwartet wurch einen Schlagbaum versperet, davor fiedt ein Wachthosten im Stahlheim. Die Zeltbabn zum Kegenschup zusammen zeschöft, und siedt in das indefehte Gebiet dinkliber. Bei dem scheiftlichen Weiter ist nicht viet lod. Doch eine Radabererin sommt. Sie sielzt vom Rad, zeigt ihren Androus und läßt den Zellbeamten in ihre Einsandstalche seben. Dann nebt sich der Schlagbaum, sie valstert. Koch ein, wet Kadababrer in der Stunde, da wir an dem Bachtband warten din Baner sommt mit seinem Pserdingagen und wird abgesertigt, man senur ihn, er ist ein iäglicher Gast, den seine Rocker liegen dier im Umsteis.

An der fienen bier im Umitres.

An der fierne tauchen zwei Radfahrer auf, die fich beim Aaberkommen als Soldaten erweisen, die auf Greng freise find Raum find sie angekommen, balt der Bagen des klegtmentskommandeurs eines Oberstleutnants, an der Schranke, der sich von dem wachtbabenden Gefreiten Zwed und Art seiner Ausgade sagen läßt. Und wir hören daber daß gestern sich an diese Stelle drei französische Offiziere mit einer deutschen Abordung trasen, um einschlägige Fragen zu bedrecken und zu roseln.

Bei ber nachlten Grengftelle, bie mir befuchen, bas gleich Bilb Gs ist gerade Blittagsteit. Kur ber Afeine iStenzverfebr' wird auch in der Mittagsfille und bie im Abenddammerung burchgeführt, sonst bleibt die Ueber nangsstelle für die Zeit von 12 bis 3 Uhr und ab 6 Uhr

abende geldbloffen. abends geichloffen.

Reberal wird die Newölferung weiß das notwendige Verländnis für unsere Masnahmen aufaubringen, die is feine Zwisanen sind Vordildich und freundlich ist das Verhalten ver Grenzsoldaten, aleich ob sie in beiher greker Sonne ihren Blenk verleben missen oder in Bind und Negen auf Wacht sieden. Es ist ein Dienk, und tein leichter wie seber andere ver gauzen Einsah versangt. Vern ist die größere Stadt der Annbsunf allein und die Jeitungen des Neiches zusammen mit vem Aachrichtenblatt der Armee bringen ihnen die Verbin vung mit der Heimat. Und dann die Bost, natürlich, der Brief von Wattern und den Lind von Lieden . . .

Unefdote

So sparfam, wie Wrangel sich seibst gegenüber war, war er auch gegen andere. Diese Tugend grenzte bei ihm oft fast an Beiz. An einem Reujahrsmorgen begrühte ihn ber Rachtwanter feines Reviere mit ben Worten: "Der Rochtmachter wunicht Enter Erzelleng alles Gute jum Renen Jahr!" "Danfe, mein Gobn, wünsche ich Dich gleichfalls!" war Wrangels Antwort. "Was habe ich dich denn eigenlich im vorigen Jahr zu Renfahr gegeben?" "Richts, Euer Erzellenz!" sagte der Rachtwächter erwartungsvoll. "Ra, dann will ich dich was sagen, wein Sohn, dann wollen wir es dieses Jahr ooch so balten!" entgegnete Wrangel und schritt seines Weges

Die in aller Erinnerung lebenbe Abele Sanbrod tam einmal an ber Raifer Wilhelm-Gebachtnistirche an einem bott stehenden Blinden, der Streichhölzer seilbot, vorbei. Gie hielt an, judte ein Marklind und übergab es dem Blinden mit dem in ihrten befa ten Bak gesprachen Mortent "Her, guter Mann, nehmen Sie das! Worauf der Blinde die Galen miammenfnalike "Gehorsamsten Dank, Herr

Ein junger Komponist, ein hossungsloser Fall, bessen "Schöpfungen" Reger schon öster gepräft hatte, fam eines Tages wieder mit einer diden Mappe zu dem Melker. Drauben gob es gerade in Strömen. "Ein fürchterliches Wetter beutet" begann der Besuchet das Gespräch, "Man versinft sast auf den Strazen im Dred!" Reger sand eine palsende Gelegenheit zur Unterbrechung: "Da Sie gerade von Dred iprechen ..." sagte er anzüglich, "haben Sie wieder etwas komponiert?"

hapbns Schwiegerwater war Frifeur. Es mistiel ihm, bas fein Schwiegerschn im Anfang feiner Laufbabn fo wenig flingenden Lobn erward, und er machte ihm eines Tages allen Etnstes ten Borichlag, das Komponieren an den Nagel zu bangen und bafür den Barbierladen zu übernehmen. Sandn entognete: "Rein, lieber Bater Keller, das wäte nichts für mei en Geschmadt Der eintänige Rhythmus der Sauricherist nichts für einen Joseph Sandn, der muß schon Bariationen

Nene Strafen im Souvernement

Banjelaten ruden an bie große Wett. Bon Ariegoberichter Martin Rebban.

Bon urregovertaber martin nebban.
DR. Alls wir Krasan verließen, tröstete man und: "Ge gibt auch anhändige Straßen!" Dieser Sap umsaßt alles ibs gibt auch . . . Simben sabren wir nun schon. Bortausig ohne Magen. Was will nun auch bagegen sagen, wenn versichnisch alle zehn Kitometer die Dampswalze einer deutschen Firma den widerspeusigen Splitt beadert. Man kaunt, in welchem Ausmah die Straßendandateillone der Wedenmacht und die polnischen Arbeiter eingeseht werden, um das für deutsche Berbälmisse unsahlen vernachlössiger Straßenweb infland zu seden oder gar völlig nen aufzukauen. Stragennes inftanb gu feben ober gar pollig neu aufzubauen.

Blach wird bas Land und weit. Der fleine Bagen Flach wird bas Land und weit. Der fleine Pagen ichwinum im Sand. Ausgebehnte Adbrenvölder rollen an ins verüber. Kurz geschorenes zähgetbes Gras barbt auf dem Riefelfand. Dazwischen ber rollbraunen Aleden der Erika. Die Bege, auf den alten polnischen Karren noch als Strasen erster Ordnung bezeichnet, werden immer grundloser. Das Schild "Umseitung" aber wird zur geschöben Gerwohnbeit. Der volnische Karren noch abs eine echt polnische Art, von sich aus das Strasenvroblem zu lösen Lauchte da z. R. ein besonders großes Schlagtoch auf, dann suhr er eben außenbernm. Auf den Acker des lieben Nächsten oder ein Liste in den Wald hineln

Mittag ist längst vorüber. Mit insammengebissenen Ischnen sieuert der Kabrer im Ricklackturd durch den "Sandslassen". Hoppfall Leht kommt der An übpeld am m. Maßdackturd der Holz ist das einzige Strakenhaumsterfal, dod nicht Hunderte von Kilometern angeschleubt werdem michte Auf dem schwansenden Grund ist es aucherdem das einzige zwertässige Festigungsmittel Kür ein Poniesabrzeug mag die Strake blendend sein Der keine Wagen ist anderer Meinung. Seine Schrauben düpsen bereits freiheitsselig. Die Jusalfen samen sich ungesähr vor wie ein Maltiser, der im Tempo 214 über eine Wässchreibe schliddert. Reben und schängelt sich wie eine liewarze Antier das Keldernsabel der Kachrichtenitungd durch den Sand, Es weiß die Nichman Bat wird der Knüppeldamm einspurig. Während der Bagen über die rechte Dammseite bolpert, sonnen wir zur Linsen den Linfen ben

Menbau ber Bolggrane

beobachten. Erstmalig feben wir neben ben Baufolbaten unb beobachten. Erstmalig seben wir neben ben Bausolbaten und volnischen Arbeitern auch Krauen mit Saulein und Spaten Sie haben leichte Arbeit. Der todere Sand täft fich ohne Mübe ausheben. Das Pilatern geschieht auf sehr einsache Beise. In vier Längsfurchen werben Stämme versenkt. Sie find als Untertage für den eigentlichen Strahenbeina gedacht. Wie Bratwürste auf einem Most, so liegen quer darüber, die beite Vratwürste auf einem Most, so liegen quer darüber, die gedrängt in einer Breite von einen 250 Meiern, die Baubölger. Rach den Angaben der Kameraden haben die Knüppeldämme eine verbältnismäßig lange Lebensdauer, da das holg im trodenen Sand nicht sausen fann.

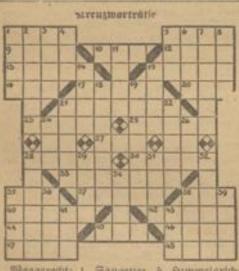
Bis tief in die Racht binein figen wir mit dem Komvaniechef der Dritten bestammen Arben dem pointschen Rest mit dem zungenbrechenden Ramen baben die Männer in wenigen Monaten ein deutsche Dorf erbaut. Her in öftlicher Einode entstand eine Dase beutscher Gembitlichfeit. Abenda üben die "Schrammeln" banerische Weisen ein. Und dazu wird es in affer Rurge bereits einen echten Munchener Tropfen geben

Am nächten Tag besuchen wir unweit vom San ein weiteres Banbatalton. Es bat die Ausgabe, die unweiteres Banbatalton. Es bat die Ausgabe, die unwessamen Gebiete dieses Raumes durch eine widerftandsfählge Beton Araße mit der Außenweit zu verbinden. Ein überwältigendes Bild bietet sich dier: auf der einen Seite das Banerndorf mit seinen vermoolten Glebein — auf der anderen Jeugnisse woderniter Technik. Ein ganged heer von Baufoldaten bewölftert die Baukelle. Laitraistvagen eilen vochbeladen bin und der Daywischen trippein schen die Psierdagespanne der Bauern. Im Altietpunkt des Bildes aber nicht die große Veronstraßendammsladine Mitten durch Felder und Beiden acht dieser ktolog lougiam und schwer. Ditter und Weiden gebt dieser Kolos songiam und ichwer. Sinter ibm ber tiebt fich ein breites, alaries Betonband: die neue Trase. Die Maschine speid täglich 3000 Sod Rement. In berseiben Zeit schlach sie angerbem 30 000 Liter Wolfer. Dem "Appetlie" entspricht aber auch die Leistung. So schaft bas Manitrum

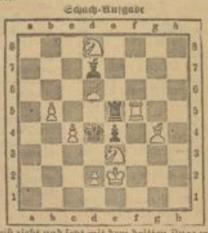
täglich minbeftens einen Rilometer Betonftretfen

von eineinhalb Meter Breite. Die neue Strafe bat junacht eine Breite von brei Metern. Da bas auf die Dauer auch nicht genungen wurde, ift vorgesehen, fie fväterbin um bas Doppette zu erweitern. Dier wird fich noch eine vier Meter breite Raturftraße auschließen. Sie ift für bas einheimische Gefährt, ben Vanjewagen, berechnet.

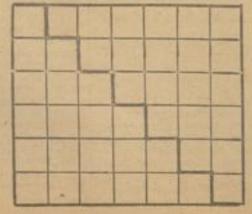
Die Bolen und Ultrainer ichütteln ben Ropf. Bur fie ift es uniofilich, wie an Sielle bes Jahrdunderte alten ausgefahrenen Aeldweges über Nacht eine moberne Betonftraße ent fiehen foll. Mit offenen Mäniern fieden fie vor dem Teufeldbing. Bielleicht abnen fie, welcher Segen einst den Straften des Fishrers entspringen wird. Aber beareifen — neln, bereifen tonnen fie es noch nicht.



Waagerecht: 1. Sangener, 5. Himmetorichtung, 9. Gorienausdruct 10. Gruß, 12 Lied 13. Frauenname 15. Fluß zur Donau, 16. Ziadt in Belgien. 17. Dimmetoförvet, 20. Bodenschap, 21. männliches Wild 23. Finst in Krunfreich, 25. Städtebund, 27. Schwimm-voget, 28. Violaten 35. vom Winde abgeschrig St. See in Gavern, 35. vom Winde abgeschrig Seite, 37. Muse. 38. dimmetörichtung, 40. Kontunbezeichung, 42. Feblica 44. altes Hotzman, 45. Banmtrit 46. sehvbener Stand 47. englischer Abeit 48. Mann. Sentrecht: 1. Damptscadt einer Samvaninkel, 2. Schwetterling i vergnügt, 4. Artifet 5. Kiich, 6. Laubsaum, 7. vannische Gebergesette 8. Musiktinge it. Gerbrecher 14. nordriche Gottheit 15. Konnagsweite, 21. Stadt in Obericansen, 22. ruftiche Vickliche II. Vergräffer, 28. Fluß in Italien, 29. Geschöpt, 31. tadt in Spanien, 32. Tierbauten, 34. Mageitsche Wente 16. Gente 22. Tierbauten, 34. Mageitsche Wente 26. Deutsche Wilker.



Beift gleht und fest mit bem britten Buge matt Trebbenräffel



ber berfrigur einzutragen bag bie wangerechten Reiben a bis gur Treppe. b von ber Treppe und e im Gangen ergeben:

la Mitiant ib Schweicheleien, le gesprochene Umwahrheit, da französlicher Artifel, 2d An-gehöriger de Schriftbeller des 18. Jahrhun-berts, da Umftandsmort 3d Weinernte de Auserwähltes, da Umftandswort, db Gast-fätte de Rebenwohner da Dandwerfen, da Inself, sh Mitiant se endwerfsbetrieb, sa Auserkantiung maditgattuna

Alluferiertes Rreugmortratiel



Die in die waagerechten und fenfrechten Bei derreiben einzutragenden Wörter find den bilblichen Darnellungen gu erroten Bortes ber waggerechten Beiben find in dem oberen, die der fenfrechten in dem unte cen Teil des Blibes an inchen

Roppe - Met - Kora - Ban.

Un ben Schluft eines jeben ber vorftebenben Borter hange man einen weiteren Buch-ftaben an. Die bann entftebenden neuen Borter ergeben in biefen Schluftbudftaben einen in Erfüllung gegangenen Bunich aller beutichen Boltsgenoffen (ch gilt als ein Buch-

Auflofungen aus variger nummer;

Rrengwortratiet: Waggerecht: 1. Michthofen 7 Lette 8 Tron 10. Alle, 12 Dored 14 Sod, 15 Lette 17 Abe. 19 Einem, 22 Soda, 24 Mona 25 Alter 26 Jumelemann — Senfrecht: 1. Muth, 2 Chlor, 3. Tegel, 4. Ota 5 Held 6, Wied 9, Mondo, 11 Loden 13 Bos. 16 Cinem 17 Afri, 18. Cham 20 Mora 21 Main 22 Alle.

Silben ratfelt i Etrafit 2 Ronne, 3. Griedenland 4 Lichtenfiein, 5. Affinie, 6. Riederdentich 7 Detmold 8. Möwe 9. Udet 10. Sardine 11. Süden 12 Biered, 13. Einschreiben — Grafand muß vernichtet

Der ratfelbnite Ansipruch: Rint in filler Sanslichfeit wirb bes Lebens Blid, ber mabre Stein ber Beffen gefunden. Bermandinngeratiet: Ober, Abel,

Giel, Gife, Etbe Bilberratiel: Dem Unrecht Trut.

Dem Wechte Schuty Suchbild: Bon linte oben gefeben, gwis den ben Edierben bes Spiegels.

Worter in Rabient Riemer Frade, Stemte Kummer Abelbeib Rade, Baben, Dilemma Gichel Berber Wickel Emilie, Lerche - Richard Debmel. Entamiden ratiel: 1. n. 2. Ur. 3.

Mur, 4. Amur, 5. Murat, 6. Atrium, 7. Ma-

Neues aus aller Welt

. * Die Daniiche Ronigin auf ber beutiden Buchaneftel-lung, Ronigin Miernebring von Bonemart bat ber beutiden Buchausstellung in Robenbagen einen einftunbigen Befuch abgeftattet. Die Ronigin aufgerte ihre besondere Freude über Die Bulle beutider Ausgeben bes banifden Mardenbidtere D. B. E. Anberfen.

** Beim Shabenichiegen. In ber Orticaft Rriblin (Caver Oftwarf) idesten mehrete junge Buriden mit Alo-berthuben und Svapen. Unglichtlicherweise teal eine Angel die eine 200 Meter von den ingendlichen Schützen entsernt-neuniährige Erun Burmftein in den Oberichenfel. der von dem Gesches durchschingen murbe

Bom ftarenden Baum erdendt. Toblic verungilidt ift in Bobing (Bauern) ber 65 Jahre alle landwirticiaitische Arbeiter Beter Dos acher beim Planmfallen. Ein Birnbaum geriet plottlich ind Stürzen Doslacher taunte nicht mehr rechteritia beiseite furingen und wurde erdrückt.

00 Rm Schlamm erftidt, Ale fic ber 60 Jahre alte Bo-lierer Marrin Maur in Bronten in ben Abenditunben von der Ralfmulle nach Soule begeben wellte machte er in der Rabe bes Steinbruckes aufdermend einen Rebitritt und fiel topfilber in ben dort augestanten diden Schlamm. Der Berungluckte tonnte fich lelbit nicht beraudarbeiten und

** Tobesfturg in einen Bergbach, Der Sage- und Gieltri-atswertbefiner Robann Dettendorfer von Haus (Bauern) gitatemerfbefiger Robann Dettendorfer von Saue Magern wollte am Beter feines Gleftrigintowerfes ben Rechen frei machen um webe Strom an befommen. And unbefannter Urfache Kürzte Bettenborfer von einem Kelfen einen 20 Meter tief in den tolenden Bergboch und wurde in einen wier Meter tiefen Woserkrudel gerisen. Am Morgen konnte, nachdem man seinen hut und seine Webe am Gebr ausgefunden hatte die Leiche des Berunglückten aus dem Strudel

es Bem Bullen angelallen. Der Bauer Jasob Schwimmsbed in Hundsborf (Bauern) und einer seiner landwirtschaftlichen Arbeiter wollten einen ichweren Lullen aus dem Srall
bevausführen. Das Tier icheute viöh) ih und ware die zwei Wänner zu Boden, die babei schwere Berlehungen erlitten. Ferner mußte in schwerverletztem Judande der Bauer Mi-chael Bagner von Unierrohr in das Kransenbaus Ichenhau-sen verbracht werden. Er war von einem wild aewordenen Stier angelallen und bos zugerichtet worden.

am Amei Zote bei Mepuraturen an Ferngastetrung. Reparaturgebeiten an einer unter Breitluft ürbenden San-fernieitung in Köln wurde durch Uberdrud eine linis Zut-ner Ichwere Schieberdede abgeriffen und wegnelchleubert. Ein Angenieur und ein Monteur erlitten to ichwere Beriebgungen baft fie ftarbent gwei weitere Arbeiter murben leicht

** Mädden verbrannt. In Altendorf-Ruhr wurde die Tochter einer Pamilie von einer plöhlich ans dem Küdenderd hreansichlagenden zwei Meter großen Suchkamme erfaßt, die fosort die Kleider des Mädchend in Braud legten Bei dem Bersuch, die Kleider aus in Braud legten Bei dem Bersuch, die Klammen zu löschen verlisten fich auch die Eitern. Das lehververleste Mödchen farb am anderer Tage im Krausenband

** Bon einem Genballen erschlagen. Bon einem mit Seu-ballen beladenen Laftfeastwagen sielen die nicht ordnungs-gemäß mit Gellen gesicherten Beuballen in Rosenbeim auf die Straße. Sie begruben den auf seinem Rabrrad fiodiaus-würts sahrenden 62 Jahre alten Bauführer Otto Bartinger

unter fich. Er wurde von Bollanten tot geborgen.

O Schrecklicher Tod eines Kindes, In der Ertschaft Kollersberg (Baver, Ditmark) ereignete sich ein ichwerer Unsall, der ein Tedesopser sorderte, Bon einer Franz, die mit ihren beiden Kindern in Kollersberg weilte, kam in einem underwachten Augenblich das fünischerige Tochterchen dem m einer Scheuer zum Höcklichneiden angebrachten Motor zu nabe, woder es von einem Bolzen des Motors am Kleldrich ersaßt und an einen danebenstebenden Vollen geschlendert wurde,

wo es tot liegen blieb.

Deotsennglick nuf der Regnis. Zwei Schüler der 18

Babre alte Laul Taulend und der 12 jahrige Hand haßigneter tamen mit ihrem Saddelboor in die Rabe einer reigenden Strömung der Regnis dei Bambern und wurden augestrieben. Die beiden Jungen bielten sich gunäckt an den Stägen des Wehres feit, murden aber diltere Schüler durch den Wilsenden des Wehres feit, murden aber diltere Schüler durch den Kilsendenarbeiter Georg Kilner gerettet werden tonnte, ist dassinerte mit dem Boot in den Kilnen verschüngunden.

Bewigte Fahrenddieh, Ein 23 Jahre alter Burick and Bamberg stadt vor einem Gelchältsdand in Ressendung ein Damensahrend und führ damit nach Kennene wo er sich selbst der Bolizei fiellte und bat, das Rad der Eigentlinerein wieder Bolizei fiellte und bat, das Rad der Eigentlinerein die ferte ein ehrlicher Kinder dei der Weilschilch wieder an den Besty von Rad und Taiche fam.

Bon einem Dachsiegel erschlagen, Auf dem Schuldes wieder an den Besty von Rad und Taiche fam.

Bon einem Dudgiegel erichlagen, Auf bem Schnibof in Minden wurde ein it jubriger Schuler von einem berab-fturgenben Daciniegel getroffen. Die Berlemungen waren o fcmer, daß ber Rnabe furge Beit barauf im Kranfenbans

Dem Ralteted breisgegeben. Im Binter murbe an ber Grenze zwijchen Langenfeld und Landwehr ein ftart betruntener alterer Mann, ber fich in feinem Raufch ber Ebobnungeinhaberin gubringlich genabert batte, von bem 47 juhrigen B. an die trifde Luft gesehr und dort derart mishandeit, daß er bestanungstos liegen blieb. B. sechte dann mit der Wohnungsinhaberin G. und deren 25 juhrigem Sobolveiter. Das Kleeblatt ließ sich aus nicht kören als der Betrunfene nach einigen Stunden wieser zu fic tam und wirdt mernd um Einfoh bat. In der schneibenden Kätte der Nacht trieve er elend. B. wurde zu vier, die beiden G. an drei Jah-ten Juchthaus vernrteilt. The Nevision wurde nunmehr vom Reichegericht verworfen.

** Meberichtnemmungen auf Jumaifa, Alifociated Breit melbet aus Kingston (Jamaifa), bag burch einen Wolfen-bruch im Rordoftfeit ber Infel. der Aleberichmemmungen gur Folge batte, eine grobere Angaft von Menfchen ibr Leben

** Den Biffen eines hundes erlegen. In ber Ortichaft Riebertern (Babern) mar Die Landmirtseberenn Magbalena Roch von bem gum Daufe geborenben hunde angerollen worden, als fie ibn an die Keite legen wollte. Der wittende Hund bei Arik bei nuch fiel anch den ber finnn mebriader Biswunden an den Armen und an Arik bei nuch fiel anch den der finnn an hille eilenden Ebermann femie ibre Schonen ben Chemann femie ibre Schwefter an. Im Rranfenbnas ift nunmehr Frau Roch ibren ichmeren Berlepungen erlegen.

00 75 Jahriger malte feine Brau ericbiagen. In ber Ortichaft Leider (Mannfranfen) fam es amilden einem 75jührigen Giumshier und seiner gleichalteriten Sbeiern an einer Andeinandersennn in beren Berlauf ber Mann mit einem Hofgbeit umftige Schline auf den Linterfast feiner Fran ausführte. Es in froglich, ob bie Gerinn mit dem Leben davonfommt

es Zod durch ichenende Pferde. Ami der Seimischet nach Scheretteien ichenten nichtlich die Bierbe des von dem 64 Labre alten Bauernschn Zosef Dirich geiensten Audremerks und alngen direct. Der Lenker murde vom Wanen nelchlen-

bert und fiel fo ungludlich bag er fich bas Genid brach. Der Sob bes Mannes trat auf ber Stelle ein.

* Offigeffeng getrunten. Durch Genuft von Elligeffeng dag fich die 41 Jahre alte Gartenarbeiterding Anne Damfer in Berchtesgaden ichwece innere Berfohungen at. Somie fie sofort in das Areiskrankendaus eingeliesert wurde konnt fie nicht mehr gerettet werden. Der Tad nat mistar ben Modenveragung ein.

es Beim Zusammenfuppeln von Sagen. In einer Torgrube bei Erudberg wurde ber 36 Jahre alte Genbenarbeiter Middel Langwiefer beim Zusammenkuppeln aweier beladener Bagen so eingeklemunt, daß er einen schweren Schobelbruch erlitt und schon nach einigen Minuten ber Tod

** Gannereien mit gebührenbilichtigen Bermarnungen In den letten Togen ist auf der Keinversehreiten ber Buricheid ein Mann ausgetreten der fich als Berkeitebesool gelkeamter ausgab Er erreitte gebührenpflicktese Berwarnungen die er quittierte und den Erfös einstafte. In mehreren Hällen ist es dem Edmindler tatsachlich gelungen Bollsgenossen au tänschen obwohl er gar keine Uniform trug. Mis eine Kran ichtiechtich mistranisch wurde, zon es der Fremde von, zu verschieden.

** Gefährliche Rauferei. In vorgerudter Stunde fam ebit einer Rantine amifchen mehreren Gaften au einer Andeinanberfetaung, Im Berfauf ber Rauferei erhielt einer ber Beteiligten mehrere Schiffe in ben Unterleift. Ber Schwer-verletzte mußte sofort in bos Kranfenbans eingeliefert wer-ben wo er hoffmungslos barnieberliegt.

** Der "Idmarge Sans" bat fich felbft gerichtet. Der mehriach vorbeitrafte Gewaltverbrecher genannt ber "Idmarze Sand" ber am 6. November unch nu-langreichen Bahndungsmaßnahmen in Affeidorf (Babern) festgenammen werden konnte bat fich in der Racht in feiner Gefängniszelle im Gerichtsgelängnis erdannt.

** Todessturz von der Veranda. Eine 61 jabrige Rentue-rin Kürzte von einer Beranda im Innenhof des Städtischen Kronsenhaus in Landshut, in dem sie seit einiger Leit unter-gebracht war. Die Frau, die in der letzten Zeit gestig nicht normal war erlitt einen Schädelbruch, dessen Kolger si-

** 34 Entel und is Urentel. Die Bitme Frau Regina Lo-ber in Minfterhaufen (Bavern) tonnte biefer Tage ikren 85. Geburtstag begeben. Dem alten Mütterlein gratufferten jum Blegenfeft 34 Entel und 15 Urenfel,

os Caugling verbrannt, Wahrend ber Abmelenbeit ber Ettern batte der vier Johre alte Junge einer in Samborn wohnenden Samilie eine Landfarte gefunden, Diefe in ben berd gefiedt und die Gerdplatte bann entfernt. Durch bie verd genent und die Seropiatie dann einernt. Enten die bechichtagenden Plangnen murden über dem Serd bangende Bildeteile in Brand gesegt, die auf den neben dem Derd kebenden Kinderford siesen, in dem ein 11 SR nate altes Lind lag. Als Rachbarn auf den Brandgernet bin berbet-eilten, kand das Schlaflörbeten bereits in Planmen. Der ichner verdrannte Sängling fiard wenige Standen Indier.

** Einen Gulbaten beftablen. Ginen Golbaten and Bobringen (Schwaben) ber gurgeit auf Urfand in ber heimat weilt, batte ein Befannter an fich eingelaben. Der Soldar übernachtete bort. Tags barauf bemertte er, ban in felner Brieftalche ein größerer Betrag fehlte. Der "Befannte" batte nachts bas Gelb genoblen. Die Genbarmerie nabm ben beibringen. Der Toter bat eine befondere ftrenne Beftrafunn

** Bmei Anaben in ber Alnhe ertrunfen. Bwei Sungen im Alter von neun bejit, gein Sahren maren an einer Beforgung unt einen Banernhof in der Nahe der Aubr dei Sattingen grichlet worden. Nach Erfedigung ihres Anftrages wurden die Kinder ansderfällich vor dem Berweiten an der Ruhe gewarnt da die Wege bei der hereindrechenden Dunfelbeit unficker find. Andantt nun diese Warnung au behersigen, überkletterten die Jungen eine Mauer, machten am Auhruser einen door liegenden Kabn los und bestieder ihn. Ehe sie Kuder gebrauchen kabn los und bestieder ihn. Ehe sie Kuder gebrauchen kannten, hatte der Flug das Boot weggeristen. Arit rasender Geschwindigkeit trieben die Knaden dem Behr zu. Eine Rettung war richt möglich. Das Boot wurde höhrer sieloben treibend gesehen.

Ein Bierteljahrhundert Stahlhelm

In Diejen Tagen merden es 25 Jahre, bag die Bidelhaube und ber Tichato, mit benen unjere Solbaten noch in die Stahlgemitter bes Beltfrieges marichiert find, burch ben Stahlhelm erfest murben find. Die Bater bes Stahlbelme find ber berühmte Chirurg Brof. Dr. August Bier, bamale Armeeoberorgt und Leiter ber Lagarette in St. Quentin und der demalige Artilleriehauptmann Brof. Dr. Friedrich Schwerd von der Technischen Sochichule in Mannoper.

Merculoffina in hen Marichlanen für eine Mende ber Ropfbebedung für bie Golbaten, bie ja eigentlich mut noch eine Barabegier bifbete, gaben die fich immer mehr haufenden Kopfverlegungen. In einem Bericht an die Beeresleitung regte baber Brof. Bier die Erfengung bes alten Leberhelms burch einen Gelm aus Stahl an. 3m Juge bieier Unregungen wurde dann am 1. Geptember 1915 Sauptmann Schwerd beauftragt, geeignete Mobelle gu entwerfen und auszuprobieren. Gif Wochen fpater tonnte auf bem Schiefpirt Rummersborf bei Boffen eine Beichufprobe einiger Dodelle, Die nach heute im Berliner Beughaus gu feben find, vorgenommen werden Mus biefen Erprobungen ging der une allen aus eigener Erfahrung gut befannte Stahlheim bes beutiden Frontfoldaten ber-

Der eigentliche Geburtotag bes Stabthelms ift ber 23 Rovember 1915 Un biefem Tage beichlog bie Oberfte Becresleitung Die Einführung im Beer. Die Front erhielt Die erften Stahthelme - und gwar 30 000 Stilf - Enbe Januar und Amfang Februar 1916 Es maren bie Stoftrupps por Berdun, die als erfte Belegenheit hatten, Diele neue Ropfbededung, Die wiederum wie bie eifernen Seine ber nften Ritter ihrem Trager einen wirflichen Schug boten, in allen Wechselfallen bes Rampfes zu erproben. In ben melteren Bochen erfolgte bie moljenwelle Berftellung, bis bann jeber deutiche Frontfampier feinen Stabileim auf bem Ropf aber auf bem Tornifter batte. Sehr baib ift bann ber Stabileim jum Symbol bes beut'then Frantiolboten noworden. Den Stubibeim auf bem Root haben bie Rompfer bes Beltfrieges mit gu'ammengebiffenen Babnen in der fielle ber Material blochten ausgehorrt, mit bem Stalitbeim auf bem Ropf und mit Gewehr ober handgrannte in der Sauft find fie vorgefeffemt burch ein germublice Trid: tergeläube hineln in die Baftionen des Feindes. Und nun Schreiben abermole beutiche Danner im Sinblbeim Geichlichte und zwar in einem Tempo, das der gangen Welt den

Nennen Sie Baziffenfreffer?

Bom Rampf ber Rieinften gegen bas Bieine. Hister beutzutage jemand so recht dies voller Neble und odne Beachtung der üblichen "Schutmasnammen" so, dann lann es geschelten, daßt ihm ein Dadeistedender freundlichgilich mit die Schutter flopit: Neber Wann, missen Sie eigentlich auf die Schutter flopit: Neber Wann, missen Sie eigentlich abs Bazillen so in der Glegend umbertirrueurkt" — Ter Bertisst und die Bazillen so in der Glegend umbertirrueurkt. — Ter Bertisst und die Bertisst und die von eichzig, siedzig Jadren war das anders und noch fürzere Zeit ist est der, das und von die medizintiebe Forschung wirfsame Wassen gegen die Kaiterten in die Hand gad die war in erster Linie die von Emiliarien der Anne in von allem mit dem Liphiberzeierum untöslich verfinielt ist — begründete Gerungderapie, die die Möglichseit gab, den den Körper unter beitimmten Berausseigungen angreifenden, mitrostopisch fielnen irreget die die Kaintigen Produste, zu bestämpten der indistrine Gegengistet dieses zusährt, oder badurch das man ihm zur erkansten Erganischten auf ihret gestährt, oder badurch das man ihm zur Stifter beutzutage jemand fo recht aus woller Reble unb (Begengifte) bireft guffibrt, ober boburch bag man ibn gur Seigengittel Pfrest zusuhrt. voor vonitigt von nam inn gut Kildung non Abwebritoffen anregt ihn inimunifiert. Beitu findsdan der von Bedring gewonnenen Forichungen, die bereits unzähligen Menschen Leben und Gelundheit retteten — man benfe nur an die Dipotibetie und den Aundharrframpf und deren Serumbehandlung —, sieh man jedoch vor einer liebe von Jahren noch auf eine andere merfivördige Ersteibe von Jahren noch auf eine andere merfivördige Ersteile

Es zeigte fich, baft auch im Reiche bes mitreffortich Rleinen Angreifer und Angegriffene find. Mag beilpielsweise ein Tuphusbagiffus auch nur ein bis brei Taujenbftel Millimeter groß" fein - es gibt immer noch envos Bingigeres, bad, alls es borhanden, imftande ist, ihm den Garaus zu machen. Der Pazillus also, der beim Menichen eine gesährliche und däusig gerung ibdliche Erfrantinsa bervorderingt, sam selbst erfranten und darung nabilier Gertentinsa dervorderingt, sam selbst erfranten und daran zugrunde geben Man gab diesen "Bakterlenteinden" die Benennung "Bakterlopbagen" (Bakterienteiliert. Ueber ibre Natur berricht noch feine völlige Alarbeit. Ininge Aurscher bolten sie für eine Aer Berne, die anderen für in unter besonderen Borandsehungen gebilbetes Probutt ber Bafterte feifelt.

Ban fann biefen erbitterien Kampi bes Bingigften gegen bas Pfingige im Experiment recht genau verfolgen. Bringt man nömlich einen Tropfen bes betreffenben Phagen in eine Betrifchale, in der fich ein Balterien Rabrboben belindet, und Betrijchale, in der sich ein Balterien Radrboden besindel, und legt auf diesem Rahrboden gleichzeitig eine Anliur z. P von Aubrbazisten an, so zeigt sich dinnen kurzem e 226 Merkwürdiges: Die Bazisten vermehren sich und bilden eine matte idruige Schicht – doch nur dort, wo nichts von dem Phagen untasm Urberall iedoch, wo sich der Tropien ausgedreitet dat, ist sein Bazisten, der Phage bar sie alle vernichtet Koch anschautische vollzieht sich dieser Kannel in die Radrikässigseit eines Koldens Die Bafterien, im Bestreben, den Angrist abzunedren, vermehren sich so fanzt, dah die ansanzt flare Bouilson vollig getrübt wird. Im selben Wahe vermehrt sich sedoch auch der unsächdare Bbage, der ichteilisch Sieger bleibt, indem er die Bafterien ausfäll und versiort er bie Bafterien auftoff und gerfiort

Man bat fich biefe Cigenichalt ber Balteriophagen bienfi-bar ju machen verfucht Roch Ueberminbung vieler Schwierigkeiten werben beute ihrendenrisch verwendbare Phagen gegen einige Aransheiten bergestellt Mittels moberner Filterpreffen wird die reine und tongentelerte Phagenlöfung in Kolben ab-gefällt, um endlich genau boftere in der Ampulle in die Hand bes Arzies ju gelangen Besonders bei Turbus. Parauphus und Auhr bar mon mit der Baftertophagen-Pedaudiung gute Erfolge erzielt, badurch, daß im Körper des Erfrankten ein Unsichtbares den Kanupi gegen die Erreger ausnehmen konn

Bintertinder find mehr gefährbet

Rinber, bie im Binter auf bie Belt fommen, find gegenfiber ben Commerfindern mehr gefährt und por allem genüber den Sommerkindern mehr gesährt und vor allem der Gesähr der Rachitis ausgesett, da sie in die sonnen geme Zeit dineingeboren werden. Die Müner dieser Kinder missen deschald besonders auf der hut sein. Ueder all wird so deute die Rachitisbesampsung durchgesüber, indem die Münter mit drei Monate alten Kindern zur Untersuchung vorgesaden werden. Es liegt nun im Juseresse sein Vinter, dieser Ausserdaum zu folgen dzw. das Kindernaris zur Beobachtung auf rachitische Erscheinungen vorzustellen. Durch Bisaminpräparane und döbensonnendestrahlung baden wir die Wopsichsett, eine vertungen Bachitis — die der Laie ostmald gar nicht ersentende Rachitis — die der Laie ostmald gar nicht erbeginnenbe Rachtis - bie ber Laie oftmale gar nicht erfennen fann - gu unterbriiden ober auch auszubeifen. Es mare, ba wir leicht wirtfame Gegenmittet baben, unbergeiblich, wenn eine Mutter bie vorbeugenben Magnabmen ber faumen ober fich nicht wenigstene verfichern wollte, bag br Rind außer Gefahr ift. Ruch Die feichteren, oft gar nicht bemerften Rachitiefolgeericheinungen tonnen bie geundbeitliche Entraffung eines Menfchen ftorend beein-

Chirurgie des 17. Jahrhunderis

11m bie Wiffenichaft und Geschichtlichteit unferer Tage a ein noch helleres Licht zu ftellen, ftellt man für gewöhne d bie mediginische Wiffenichaft, besonders aber bie hirurgie ber friiheren Sabrhunderte, auf eine tiefe tufe. - In ber mediginifchen Camminng einer beutiden niberfitht findet fich ber Berlitt bes Dottore Daniel leder, bamaligen Defans, über eine Operation, Die tatachlich beweift, bag man bamals ichon (im Sabre 1635) ang vorzüglich mit ben anatomifchen Meffern umgugeben ouffte. Dem Bericht liegt ein fieben Boll langes Meffer bei, bas am 25. Mai jenes Jahres von einem Bauernburichen verfchluch ift. Die Operation murbe durch ben Bunbargt Edwaben ausgeführt, Man band bas Banerlein auf einen Tifch fest, bezeichnete bie Stolle, wo ber Schnitt ge-macht werden follte, mit Roble, öffnete gen Unterfelb und jog bann bas Deffer aus bem Magen beraus, ben man mit einem frummen Rages angejogen baben will. Es ift für jene Beit ftaunenemert, mas Schwaben geleiftet und Beder gefchrieben und mas burch die Chronif belegt ift poransgefest, bag ber Bericht, fo wie er ichriftlich niebergelegt wurde, auch ber Wahrheit entfpricht.

Der Manlebuffard - ein hetter der Kanomurgeneit. Ani ben Gelbern und an den Rindern ber großeren Balbunnen fann man icht binlig bie Mönfebuliarbe beobachten, wie Sand auf Maufe mochen. Da bie ichablichen Rager in bie iem Herbit an verlichiedenen Steften ftarf anitreten und Schaben an den jungen Soaten verurfacken in die Hilfe der Aanbodgel feber an fegrührn Interessant ist die Hilfe der Aanbodgel feber an fegrührn Interessant ist es den sehönen Bogel auf beiter Barte sidend au besbachten, wie er bann placel in Kunge dahinlasseht einen Begen beschreibt und auf die erspiehte Berabstöht. Wann ersenut den Müssen institute en der meist der der Verlieben der Schafe eines Missischen bullard an der meift dunkelbrauten Farke feines Weitebeis und dem im Flug erkenntlichen, gebrungenen Körderban. Um fich die Hilfe des treues Mäufehrstates au fichern brin-gen die Londwirte auf den Feidern segenmunte Busiardkräffen en, bas find einen 3 m fiebe in die Erde einerschlanene Anübret mir einem dermit befestehen Dierbota. Diefe be-nust der Linffard febr erzu als Anüb. Diefe fielne Müste wird dunch den Seine der Keider von schablicken Rosern bobbell vergittet

Pus dem Heimatgebiet

Bedenftage

23. November.

912 Raifer Otto I., ber Große, in Balbaufen geboren. 1830 Der Bilbhauer Kalpar v. Zumbuich in Serzebrod. Beftfalen, geboren.

1839 Der Kartograph Bruno Sallenftein in Rubia geb. 1845 Der Bilbhauer Karl Begas in Berlin geboren, 1914 (23./24.) Durchbruch bes Refervetorpe Scheffer Bona-

bel und der Division Ligmann bei Brzezing. 1938 Deutsch-italienisches Kulturabkommen in Rom unterzeichnet.

Sonnenaufgang 9.01 Sonnenuntergang 17.21 Mondaufgang —

24 Movember.

1801 Der Schriftfteller und Marchensammler Budwig Bechftein in Weimar geboren.

1915 Der Maler Gabriel v. Mag in Minden gestorben. 1921 Der Beschichtsforscher Gerhard Seeliger in Leipzig gestorben.

Sonnenaufgang 9.03 - Sonnenuntergang 17.20 Mondaufgang 2.17 Mondautergang 14.48

Reine unnötigen Beihnachtereisen! Wieder Musgabe von Julaffungstarten.

Die Deutsche Reichsbahn muß auch in diesem Winter ihre gange Kraft in den Dienst der Beförderung friegsund lebenswichtiger Güter stellen. Durch einen erhöhten Reiseverfehr über Weihnachten und Reusahr tonnte sie ihren großen Aufgaben für die Bersorgung der Bevölkerung, der Wehrmacht und der Wirtschaft nicht gerecht wer-

Die Reichsbahn bistet daher alle Volksgenosien deingend, alle Reisen, die nicht unbedingt nötig sind, besonders in Eil- und Schnessissen, in der Zeit vom 20. Dezember 1940 bis 5. Januar 1941 zu untersassen, auf Ursaubs- und Vergnügungsreisen zu verzichten, mindestens aber solche Reisen auf den Nahverkehr mit nichtzuschlagspflichtigen Jügen zu beschränken.

Und den Fernreifeverkehr möglichst reibungslos durchzuführen, gidt die Reichsbahn an den Hauptverkehrstagen auf bestimmten Bahnhöfen, die noch bekanntgegeben werden, wieder besondere Zulasungskarten aus, die zur Benuhung bestimmter Eil- und Schneilzüge berechtigen. Die Julassungskarten werden von den Fahrkartenausgaben und Reisebüros gebührenfrei und in beschränkter Zahl ausgegeben, um eine Uebersüllung der Jüge zu verhüten. Für diese bestimmten Jüge müssen Fahrausweis und Julassungskarte gelöst werden sowohl sin die Rücksahrt, wenn diese von einem der noch bekanntzugebenden Bahnhö, aus mit einem beichränkt treigegebenen Juge angetreten wird, Auslassungskarten sind teine Plahkarten mit Unsund auf Besörderung oder auf einen Blah in der Wagenklasse des Hahrausweises, sondern dienen einer allgemeinen Steuerung des Reiseverkehrs. Einzelheiten geden die Reichsbahndirektionen für ihren Bereich noch bekannt.

Sicherstellung von Obsibaumbolz metdepflicht für abgestorbene Baume.

Die Einwirfungen des letzten strengen Winters haben in größerem Umfange das Absterben von Obstbäumen verursacht. Unter den aus diesem Grunde zum Abtrieb kommenden Obstbäumen besindet sich hochwertiges Auhholz, das der Bolkswirtschaft als solches nicht verlorengeben dars. Zur Sicherstellung und Gewährleistung einer zweckentsprechenden Berwertung diese Holzes ist durch die Anordnung Ar. 19 der Reichssielle sür Holz bestimmt, daß Obstdäume mit einem Stammdurchmesser von 10 cm und darüber (mit Rinde in Brusthöhe gemessen), welche insolge Absterdens zum Abtrieb gesangen werden bezw. solche, die bereits geställt, aber noch nicht verwertet sind, die spätessens zum 25. Rovember 1940 schriftlich zu melden sind.

Es melden: a) dem für ihren Sig zustandigen Forstund. Holzwirtschaftsamt: die Straßenbaudmter für Reichsstraßen, die Landstraßen erster und zweiter Ordnung und
beren Ortsburchsahrten in Gemeinden unter 6000 Einwohnern, die staatlichen Part- und Gartenverwaltungen; b) die
örtlich zuständigen sorstlichen Früsungsstellen (Forstamt des
Staates bezw. des Reichsnährstandes): die Bürgermeister
für den gelamten Gemeindebesig und für die Berkehrswege soweit die Weldung nicht gemäß a) durch die Strahenbauämter zu ersolgen hat; c) dem Ortsbauernsührer: die
Gigentümer oder Nugungsberechtigten sandwirtschaftlicher
und gärtnerischer Betriebe sowie in Privateigentum stehender Part- und ähnlicher Anlagen. Die Ortsbauernsührer
melden das Ergebnis die zum 10. Dezember 1940 an die
örtlich zuständige forsitische Prüfungsstelle (Forstamt des
Staates bezw. des Reichsnährstandes).

Das zur Berwendung als Rugholz geeignete Obstbaumholz barf ausichließlich nur mit Genehmigung des zustänbigen Forst- und Holzwirtschaftsamtes verlauft bezw. verwendet werden. Aur über das nicht zu Rugzwecken geeignete Ust- und Wurzelholz kann frei verfügt werden.

— Arbeitstrafte für die aus dem Wehrdienst gurudtehren. ben Sandwerfer. Der Reichsarbeitsminister weist die Arbeitsdmiter an, die aus dem Behrdienst ausscheidenden selbsfändigen Sandwerfer uachdrücklicht bei ihrem Bemilden an unterfrühen, die bei ihnen früher beschäftigten Arbeitsfräfte wiederguerbalten, und die Rüdführung der vor dem Wehrdienst beschäftigten Gesellen im Wege der Verbandlung mit den beteiligten Stellen durchauführen.

Bann Jurüksbedaltungsrecht am Arbeitsbuch? Der Reichsarbeitsminister weiß in einem Erlaß im Meichsarbeitsblatt Ar. 32, Teil I. Seite 550, auf verschiedene Missverkändnisse hinkeltlich des Kurückbedaltungsrechtes am Arbeitsduch hin. And in den Källen, in denen die Arbeit ohne Zukinmmung des Arbeitsdamts aufgegeben wird, darf der Unternehmer nach dem Urteil des Meichsarbeitsgerichts vom Ar. Mai 1940 (WAG 208/1930) das Arbeitsduch nur in den in der Siedenten Bierlahresblanvohnung vom 22. Dezember 1936 (Deutscher Reichsanzeiger Ar. 299) bestimmten Weltsichaftszweigen (Eisen und Metallmirtschaft, Baugetwerke, Riegelindurte. Zandbwirtschaft zurückbehalten. An den übrigen Wirtschaftszweigen dagegen dat der Unternehmer nach Varangen bei ber Unternehmer in keinem Falle ein Kurückbehaltungsrecht

Der Reichsbauernführer fpricht über alle beutschen

RSG. Richt, wie ursprünglich gemelbet, am 23. November, sondern am 14. Dezember, vormittags 10 Uhr, spricht Reichsbauernführer R. Walther Darre zu der Eröffnung der Erzeugungsschlacht 1940'41 über alle dentschen Sender. Das schwädische Landvoll wird vollzählig diese Rede mit anhören, in der gleichzeitig die Barole für die neue Erzeugungsschlacht "Wehr und besseres Futter" gegeben wird.

Stadt Neuenbürg

Sonntägliches Konzert. Unter dem Titel "Ingend fingt und musiziert" veranstaltet die hiefige Oberschule morgen nachmittag ein öffentliches Konzert. Beranlassung zu dieser musikalischen Aufführung gab der Tag der Handmung zu dieser Stücklichen Aufführung gab der Tag der Handmunkt. Die Stücklichen Hufführung gab der Tag der Handmunkt. Die Stücklicher Hinscht erwarten, denn das Programm weist Ramen auf wie Cherubini, Franz Schubert, G. F. Dändel, Mozart, Handmunkt, Konzart, David, Konzart u. a. Neben Klavier, Geige und Cello sinden wir auch Blocksiöte und Alfordeon start vertreten. Den Höber vunkt des Konzerts bilden die Kinderfinsonie (Streichorchester, Klavier und & Kinder-Instrumente) von Joseph Sahdu und die Kantate "Zum Lob der Musik! (Ingendchor, Streichorchester und Klavier) von Joseph Hand. Beiter der Aufführung ist Musiklöirektor Franz Adermann. Wir sind recht gessannt und freuen und auf die Beranstaltung.

Berleihung des goldenen Trendienst-Shrenzeichens. Serr Jordan, Bosthalter I in Gräfenhaufen, erhielt für 40jährige Dienstzeit das vom Führer gestistete goldene Treudienst-Shrenzeichen. Die seltene Anszeichnung wurde dem verdienten Bosthalter vom stellvertretenden Borstand des Bostamt Revenbürg mit Worten des Dankes und der Anertennung überreicht.

Das filberne Treudienst-Chrengelchen für 25jahrige treue Dienste erhielt Reichspost-Kraftwagenführer Frib Bohnen : berger.

Gemeinde Calmbach

Raum hatte sich bas Grab über dem so rasch verstorbenen Friseurobermeister Schumacher geschlossen, durcheilte zu Beginn dieser Woche eine neue Todesnachricht den Ort. Rach furzer Krantheit wurde Küsermeister Karl Wurker aus diesem Leben abberusen. Derr Wurster war ein weit über seine Heimatgemeinde hinaus besannter und geachteter Gesschöftsmann. Die Beisehung des Entschlassenen sand lehten Mittwoch statt, wobei viele Gemeindeangehörige. Berus Lameraden und die Bereine, denen er angehörte, nebst zahlreichen Trauergästen von auswärts das Ehrugeleite erwiesen. In den Rachrusen am Grabe wurde des Verstorbenen in ihrenden Worten gedacht.

Stadt Horrenalb

Ghrung des Alters. Seinen 80. Geburtstag begebt beute der Anwalt des Ortsteils Zieflensberg, Derr Karl Steudif des Ortsteils Zieflensberg, Derr Karl Steudift fich auf seinem Besit wie ein Bierzig-jähriger. Seine förperliche und geistige Frische ermöglichen es ihm daher, mit regem Interesse an den Geschehnissen der Zeit teilzunehmen. Er ist ein Mann von echtem ursprünglichem und fernhaftem Wesen, sein Leben ist mit einem unen ibslichen Arbeitseiser erfüllt. Zu dem Festage des allseits gesschähren Mitbürgers wünsichen ihm seine Freunde und Bestannten alles Gute und ihm auch sernerhin einen sonnigen Lebensabend. "Schöner Tag von Gott gegeben, leuchte bell dem Arbeitser seinen seinem Veben kerner noch manch

ruftig Jahr!" Das Seimatblatt, beffen langjähriger Lefer ber Jubilar ift, schließt fich ben zahlreichen Glüchwünschen an.

Bramiierung leiftungsfähiger Buchttiere

Bei der Farren-Sonderförung, die lehte Woche in der Tierzuchthalle in Berrenberg abgehalten wurde und die mit einer Krämilerung verdunden war, erhielten auch Rüchter aus dem Areise Calw Breise. Es sind folgende: Farren, Buchtwertslasse II: Karl Binder, Stammbeim; Dand Mast, Sommenhardt; Jasob Holzäpfel, Oberhaugsett. Farren, Juchtwertslasse III: Chr. Braun, Gaugenwald; Albert Süsser, Decempfronn; Christian Steimle, Liebelsberg, Farren, Buchtwertslasse IV: Jasob Laur, Decempfronn; Karl Gottlob Aichele, Decempfronn; Karl Berger, Maisenbach-Bainen. Bet ber Körung zeigte sich wieder der hohe Stand der Biebzucht im Kreise Cali:

Bereinfachung ber Einkommensteuererklärung bei Wehrmachtsangehörigen

ASG. Der Neichöminister der Finanzen hat zugelassen, daß Wehrmachtsangehörige und Gefolgschaftsmitglieder der Wehrmacht die empfangenen Beträge an Neiselschen — die des fanntlich steuerfrei find, weil sie nur den durch die Dienstreise berursachten Auswand unter Berückschigung der Haushaltersparnis abgelten — in den Steuererklärungen nicht anzugeben branchen.

Dagegen ift die in dem Vordruck zur Einkommendsteuererklärung gestellte Frage nach der höhe der erhaltenen Dienstaufwandsentschädigung zu beantworten. Auch wenn die Dienstauswandentschädigung steuerfrei ist, ist ihre höhe für die Beurteilung der Abzugsfähigseit von Berbungskossen von Bedeutung, die von Steuerpflichtigen neben der steuerfreien
Dienstauswandentschädigung geltend gemocht werden.

Untergau-Schwimm-Wettkampfe in Freudenftadt

Mm letten Conntag trafen fich 54 Mabel bes Bom, BbM-Berts "Glaube und Schonheit" und ber Jungmabel gu einem Schwimm-Bettfampf im Freudenstädter Sallenbad. Wenn auch in unserem Untergan ber Schwimmsport nicht gerade die günstigsten Berbaltnisse bat, so liegen wir es uns trobbem nicht nehmen, mit einem orbentlichen Aufgebot in Frendenstadt angutreten. Um 1610 Ubr begannen Die Wettfampfe mit einer turgen Morgenfeler und Ansprache ber Untergauführerin. Die Wettfampfe felbft gingen fcnell und reibungstos vonstatten. Es war eine Freude, mit welchem Gifer und Giegeswillen bie Dabel fampften. Das Abfchneiben unferes Unterganes war recht ordentlich. Bang befonbers bervorzuheben ift das wirklich gute Schwimmen des Jungmädels Ruth Biefel-Altenfteig. Gie belegte im 40-Meter-Bruftichwimmen mit ber Beit von 36,9 Gefunden den erften Blat. Aber auch bei ben übrigen Teilnehmerinnen wurden gute Leiftun. gen vollbracht.

Aus Pforzheim

Bon einem Straffenbahnwagen angefahren und verleht wurde ein Mann, ber einem Laftfraftwagen ausweichen wollte. Er mußte ins Stadt, Aranfenbans eingeliefert

Spende ber Schulen für bas SiB 629

Die Schulen bes Stadt- und Laubfreises Pforzheim spenbeten für das KWSW nabezu 2000 Gegenstände im Gesamtwert von über 2000 RW. Die Spenden sind teilweise von Schülern und Schülerinnen angesertigt. Sie bestehen in der Sauptsache in Wäsche und Spielsachen. Dieses willige Opfer der Jugend ist auch ein Beitrag zum Siegeswillen des dentschen Bolles.

Ge wallte überfallen worben fein!

fannten alles Gute und ihm auch fernerhin einen sonnigen Lebensabend. "Schöner Tag von Gott gegeben, leuchte bell im Büchenbronner Wald von einem Unbefannten überfaller dem Indilar, schenke ihm zu seinem Leben ferner noch manch worden sein will. Es fiellte sich aber beraus, daß der Au-

Totenjonntag 1940

Bon Berner Ben;

V' A. Die Ansehung eines evangelischen Erinnerungstages jum Gebenten ber Gemeinde an ihre Berftorbenen - Die tatholifche Rirche bat bierfilt ben Ralenbertag "Allerfeelen" entiprach einem Beburfnis weiter Rreife nach ben Befreiungsftand ber Bunfch, alljährlich gemeinfam ben Berewigten Dant burch Andacht und Grabichmud auszudrüden, und es ergab fich gang bon felbft, daß man beim Befuch ber Belbengraber auch den Rubestätten ber anderen Angehörigen mit Ehrfurcht nahte. Dag beibe Totengebenftage ber Ronfeffionen in ben Rovember fallen, ift feineswegs ein Bufall. Schon bie altgermanischen Totenfefte wurden in biefer Beit begangen, Die ja burch bas Scheiben bes Jahres, burch bas immer fuhlbarer werbende Schwinden bes Lichtes und burch die Rahlheit ber nebeldurchbrauten Ratur geradezu finnbildlich für die Berganglichfeit alles Irbifchen ift. Und fo wurde es fast ein Bahrzeichen unverwüftlichen beutschen Lebensglaubens, wenn verwandtichaftliche Liebe die gilbenden Graber unter den entlaubten Baumen ber Friedbofe mit bunten Blumen und wie jumal in Gubbentichiand üblich - mit brennenben Lichtern fdmiidte, als wolle man ben Schlafern unter bem Rafen fagen: "Ihr geltet uns als fortlebend durch ener Lebenswert und burch unfere Liebe. Der Job ift nur Schein, wie ber Binter nur ein Bwifchenfpiel gwifchen ben Commern ift. Wer im Gebachtnis lebt, ift unvergänglichl'

Das Bebürfnis, blesem Gebächtnis Ausbruck zu geben, ist im germanischen Kulturfreis uralt. Davon geben Kunde die vorgeschichtlichen Hünengräber und zahlreiche andere Bestatungsbenkmale der Borwelt. Grabsteine im engeren Sinne, mit Ornamentik ausgestattet, hinterließ und schon die Beit der Bölkerwanderung, und auch Steine mit Inschristen und Namensnennung des Berblichenen sind frühzeitig nachzuweissen. Da fand sich dei habbeby-haithabu in Schleswig der von der Bissenschaft als "Erisstein" bezeichnete Inschristblock, auf dem in mindestens tausendschriger Runenschrift zu lesen ist:

"Thurif errichtete diefen Stein, der Gefährte Svens, für Erik, seinen Genossen, der fiel, als die Manner saßen um Hatthabu. Er war Steuermann und ein waderer Rämpfer." Das Bolk aller bentschen Gaue hat im Laufe des letten Jahrzehnts immer erkennbarer den Brauch beinschrifteter

Grabbentmaler gepflegt. 20 cm und in Rirden häufig an-

gutreffenden Grabplatten, Die die Gruft bedten, find meift mit recht ansführlichen Angaben über ben Lebensgang bes Berftorbenen berfeben. Gie find unichagbare Urfunden ber Gefchichte und Bolfstuleur überhaupt. Ibnen gleich gu feben find, nur daß fie leiber burch ben bolgernen Wertftoff fich melft als furglebiger erweifen, bie in Tirol besonders baufig portommenben Marterln, die meift aber nicht auf ber Stelle fteben, wo der Tote beerdigt ift, fondern wo er gu Schaben fam. Gie bilben mit ihrem in Brofa ober Boefte abgefagten furgen Text, ber ben Unfall ichildert, mandimal geradezu ein Mabumal, bas etwa por brobenbem Steinichlage ober einer anderen Gefahr bes Gelandes zu warnen imftanbe ift. Außer ihnen errichtete man bann meift noch auf bem Grabe bes in ber Rirchhofderbe Beigefehten eine Tafel, einen Stein ober ein Rreng mit Ramen und Radjruf. Darunter find toftliche Spuren beuticher Bolfspoetit erhalten, Die am Totenfountag den Grabbesucher zu ftillem Rachfinnen einladen. Aus Dentsch-Siebenbürgen flammt biefer Grabfpruch:

"D Wanderer, leitet dich bein Stab auf biefe unf're Flur, fo tritt nur leife auf mein Grab; gewiß, ich schlafe nur."

Auf einem baberifchen hügel erhebt fich eine Steintafel, Die bekennt: "Jeht bab' ich überwunden,

jest bin ich sorgenfrei, jebt find die Tränenstunden — Gott sei gelobil — vorbei!" Tröstend spricht diese altmärkische Inschrift auf einem Rinders grabe zu den Sinterbliedenen:

Din Blume Gottes, wie so früh brach dich des Gartners Dand? Er brach sie nicht, er bflanzte sie nur in ein besi'res Land!"

Ein Berliner Grab tiindet von schlichter Pflichterfullung! "Er war ein Biedermann und lebte seiner Pflicht, wer diesen Rubm gewann, firbt auch im Tode nicht."

wer diesen Ruhm gewann, stirbt auch im Tode nicht." Und ebenfalls in der Reichshauptstadt zuht der Tonmeister Albert Lorping, dem furz und knapp dieser sinnige Bers gerecht wird:

"Dentsch war sein Lied und deutsch sein Leib, fein Leben Rampf mit Rot und Reib, das Leib flieht diesen Friedensort,

ber Rampf ift aus - fein Lieb tont fort!"

feinen Angaben will er bem vermeintlichen "Ränber" Berfen-gelb gegeben baben, worauf biefer abgerildt fei. Die Gendarmerie ließ den armen Tropf von Anzeiger laufen,

Der Polizeibericht

melbete den Diebftabl von gwei Roffern mit wertvoller Bafche als Inhalt in einem D. Bug zwifden Karlsrube und Pforgbeim. Außerbem werben regiftriert einige Sabrrab-Diebftable und verloren gegangene Schunidiachen.

Der "Ing ber bentiden Sandmufit" brachte einen Frang Schubert-Abend Bforgbeimer Collften.

Aus Württemberg

Baierebrann (Sochbringt.) Um Donnerstag vollendete Aron Regina Sadmann, Bittoe, ibr 90. Lebendiabr. Die Alltersjubitarin erfreut fich großer geiftiger und förperlicher Stüftigfeit.

Bietigheim. (Mus bem Ranal geborgen.) Ans bem Ranal ber Mammaarnivinnezel wurde am Donnerstag bie Leiche einer Fran gelandet, die in einem Anfall bon Schwermut fich ertranft batte.

Deiftlingen, Rr. Rottweil. (91. Geburtstog.) 2011. Bruuneumacher Johann Sauter, ber altelte Ginwohner Deifilngens, beging am Donnerstag feinen 91. Geburtstag.

Marfgröningen, Ar. Lubwigsburg. (Gegen Torturm geprafit.) Ein Berfonentraftwagen flieft abends mit giemlicher Bucht gegen ben oberen Torturm. Bon den vier Insaffen wurden zwei erheblich verlett. Das Fahrzeng wurde fo schwer beschäbigt, ball es abgeschleppt werden mußte.

Affalterbach, Rr. Badnang. (Den Berichungen erlegen.) Bin auf Urlaub befindlicher Bebrmachtsaugeböriger erlitt bei einem Unfall mit feinem Motorrab einen Schibelbruch. Der Berungludte, der im 26. Lebensjahr fand, erlag am Donnerdtog feinen Berletungen.

Tutflingen, (Immer noch mehr Borficht bei Dunkelbeit!) Um Mittwoch abend fließ in ber Stuttgarter Strafe ein ftabiauswarts fabrenber Motorrabfahrer gegen einen in gleider Michtung gebenden Mann. Der Rufiganger icob auf ber Fahrbahn sein Fahrrad, an dem ein Rildstrahler und ein elettrifdes Rudlicht voridriftemaßig angebracht waren. Er wurde bei bem Busammenfloß jur Seite geschleudert und fdmer verlebt.

Pfronten i, Allgan. (Im Schlamm erftidt.) Alls fich der 60 Jahre alte Bolierer Martin Mahr in ben Abendftunden won der Ballmuble nach Baufe begeben wollte, machte er in ber Rabe bes bort befindlichen Steinbruches aufdeinend einen Bebitritt und fiel topfifber in ben bort angeftauten biden Schlamm. Der Berunglitdte fonnte fich felbft nicht berausarbeiten und mußte erftiden.

Blaubeuren, (Melterer Mann wird bermifft.) Der fechig Jabre alte Bfrfindner Ludwig Fille aus Snopingen, ber icon langere Beit frant ift, fubr mit bem Boftomnibus nach Blanbeuren, obne feine Angebörigen ju verftändigen. Bon ba ab fehlt jebe Spur con bem Manne. Gube ift 1,65 Meter groß, bat blondes, graumeliertes hoar und tragt bunflen MINAMO

Wegen Beimtütegefes berftogen

Beilbronn, 21. Rov. Bor bem Conbergericht Stuttgart, bas am Donnerstag in Bellbronn togte, batte fich ber Angeflagte Karl Renle aus heilbronn zu verantworten. Ihm wurde gur Laft gelegt, boswillige, gehiffige und beberifche Berleumbungen gegen Angeborige der MEDAB ausgesioßen und feine Frau mit einem Berbrechen bebrobt au baben. Durch Die Reugnisberweigerung ber Frau bes Angeflagten und feines Stieffohnes, ber bie Angelegenheit gur Angeige gebracht hatte, fonnten beren fruber gemachte Lingaben bom Gericht nicht mehr verwertet werden. Es mußte fich vielmehr allein anf bie Andfagen gweier anderer Bengen ftilben, nach benen fich die Bemerfungen Reules als gehäffige Menferungen im Sinne bes § 2 bes Beimtudegesetzes erwiesen, Die auch die Ein-

geigende einen Raufch gehabt und Gefbenfter gesehen bat. Rach | fiellung bes Angellagien gegenüber dem Fichrer benilich befunbeten. Es mufite bebbalb eine empfinbliche Strafe ausgefprochen werben. Das Geringt verurteilte ben Angeflagten bem Antrag bes Stantsanwalts gemäß ju vier Monaten Gefängnis. Bur weitere Meuherungen Reules und bie Bebrobung feiner Fran waren fichere Beweife nicht gu erbringen.

"Rolonial-Biicherei"

Rur Forberung benticher tolonialer Intereffen und beutider tolonijatoriider Bionierarbeit in aller Welt erideint in biefen Tagen unter Mitwirtung ber Auslandsorganisation ber REDAB, bes Cherkommanbos ber Kriegsmarine und bes Reichebnubes Deutscher Seegeltung eine "Rolonial-Bucherel" Dieje neue Bucherei, bie bie Steiniger-Berlage berausbringen, würdigt die großen Leiftungen, mit benen tapfere bentiche Solbaten und wogemutige beutsche Manner in unseren Rolonien, in fernen Landern und auf allen Meeren fich für ihr Bateriand einsehten und für ihr Dentichtum wirften, und vermittelt ibre Taten, Erlebniffe und Abentener in wirf. lichfelisgetreuen und fpannenben Schilberungen

Die neue Schriftenreihe verdient besonderes Intereffe, ba fie burch ihren Themenreichtum und die Bielfeitigleit in ber Ausftattung ber einzelnen Gefte, Die wöchentlich erscheinen, in ausgezeichneter Weife geeignet ift, ben Blid auch befonbers unferer Jugend wieder noch Ueberfee gu lenfen. Deft 1 trägt ben Titel "Die Fünf von ber Windhut" unb

ichildert die abenteuerliche Flucht von fünf Seeleuten bes Afrifadampfers, die in den fritischen Augusttagen bes Jahres 1939 in Boringlefifc Dunfrila von ber Kriegserflarung überraicht murben. Rach 74 Tagen auf Gee haben biefe Manner ben Safen von Las Balmas erreicht.

Beft 2, "Rasbornjagd am Rillmanbichars", ergablt von einer abentenersichen Tierfangegpedition, die der befannte Grofmitbjuger Balter Edulg, ber gleichzeitig ber Mutor ift, im Anftrage ber ägyptischen Regierung unternommen bat. -

Die beutiche Jugend baut Bollmerfe bes Deutiche tumo im Musiand, Silf auch Du ihr burch Deine Spende gar Schulfammlung bes BDM.

"Flucht aus Rio" (Seft 3) behandelt die abentenerliche Seimfehr eines Brafilien-Dentschen, dem es gelingt, die britifche Blodabe gu burchbrechen und fich in die Beimat burch.

Das Dest "Dynamit für die Ugandabahn" (Dest 4) bringt ein fühnes Susarenftud unserer Schubtruppler, die zu Beginn bes Weltfrieges in Deutsch-Oftafrifa ben Auftrag erhielten,

eine wichtige Brade ber Englander ju fprengen. — "Bergeltung für Daresjalam" (Best 5) übte ber bentiche Arenzer "Königsberg" vor Saunbar, als er bas britifche Arlegoichiff "Begajne" vernichtete, das die unbefestigte Saupts-ftadt Daredialam bei Kriegsausbruch unter Feuer nahm. —

"Das frumme Sans in ber Steppe" (Deft 6) enthalt eine pannende Erlebnisichilderung aus Deutsch-Südmeit, bei ber bon geheimulsvollen Geffeinsvorfommen bie Rebe ift. Gine Biltie in Der Steppe, ber Berfammlungbort ber Bereros, birgt ben Schluffel gum Ratfel.

Co weit bie erften feche Defte. Die folgenden versprechen wenn man die Titel durchgebt, ebenso fesselab au werben. Um bem Lefer einen furgen Beberblid gu geben, seien die Ramen jener Befte aufgegablt, bie in ben nachften Wochen gu erwarten find:

Die Racht am Arofobilfluf - In britfichem Colb - Die Schlacht bei Tanga — Der Banberer von Dorovambo — Flucht burch Afrikas himmel — Maffailpeere bliben — Jeder wird mit großer Begeisterung diese Bücher zur

Sand nehmen und mit beigem Bergen bie Berichte lefen. Die "Rolonial-Bücherei" ift eine Schriftenreibe, bie man jedem unr warmftens empfehlen fann.

Chrentafel des Alters

Robember: Fran Marie Schmib, Witme, Renenbürg, 82 Jahre alt.

Theater und Film

Wohl bekomms!

Die RE-Bemeinschaft "Rraft burch Freude" bat in allen bisherigen Beranftaltungen bewiefen, baf fie Wert barauf legt, nur befte Rinftler für bie Darbietungen einzuseigen. Gang bestimmt ift ihr aber ber beste Griff gefungen in ber fammenftellung ber Aleinfunftonbne "Bobl befomm?!", bie bei allen ihren bisherigen Aufführungen wahre Trinmbhe und größte Beiterfeitserfolge feiern tonnte.

Das über givei Stunden banernde, in den fünftlerifcen Darbietungen nicht gu überbietenbe und mabre Ladiftirme erregende Programm beingt soviel Unterhaltung, daß wirts lich feber Befucher voll und gang begeistett ift. Un erfter Stelle fei ber befannte ichmubilde humorift, Anfager und Bandirebner Rarl Bija off genannt, ber in feiner Originals nummer "D' Schwähenmelere", befaunt vom Reichsfenber Stuttgart, gwerchfellerschütterube Lacherfolge hervorruft. Roberto, ber mirllich gang große Banberlanftler, bringt Darbietinigen, die einem für ummöglich ericeinen, aber Moberto bringt es fertig. Gegenftanbe und Cachen verfdwinden gu taffen, die ibn gum Meifter aller Bauberer machen, Gred Czermad, ber Meifterspieler auf bem Affordeon, ift ein großer Rünftler und beweift bieb burch gang bervorragenbe Darbletungen, Wenn bas mufitalifche Unitum Smil auf einer Sabreadpumpe oder einem Dandiduh ufm. mufigiert, dann tommt man aus bem Staunen und Lachen nicht mehr beraus. Micht immer find Cangerinnen gern gebort, aber Inge Alberd bringt es fertig, mit ihren Stimmungeliedern, an erfter Stelle ibr "Beterle", fich in die Bergen aller Befucher gu fingen. Es ftebt alfo ein Abend bevor, ber alle bieberigen Darbietungen ber Rieinfunftbubnen übertreffen wird.

Sturfool-Bichtipiele Berrenalb

"Rrambambuli" am Countag ben 21. Robember 1940

Krambambult beißt ber vierbeinige Belb unferes Filmes. Bobl noch felten bat je ein Sund in einem Film eine Bolle gelpielt, die und fo ansbricht und menichtich nabe geht, als gerabe Krambambull. Die rubrende Unbehalfenbeit, mit ber ber fleine Sundefnirpo feinen erften Gang in die Welt antritt, wird fcon bei Beginn bes Filmes bas Entafiden bes Bubli. fumd bernorrufen. Geine fpatere Drolligfeit wird gum Gegenfinnb beiteren Schmungelns werben, feine eigentliche Rolle aber, die er meifterhaft wirflich bis gn feinem letten Atemgun fpielt, wird jedem Menichen - und fest fagen wir nicht gue wiel - au Bergen geben.

Krambambult ift bas hobe Lieb der Liebe und Treue des Sundes ju feinem Beren und bie fich aus biefen Elgenicaften für den Sund ergebenden Ronflifte geben bem Bilm einen Anbalt, ber fich weit fiber jebe übliche Tiergeschichte ober Schils berung erhebt und in und tiefinnerfte Caiten jum Erflingen

Aus den Nachbargauen

Sutad. (Mitbürgermeifter geftorben) 2011burgermeister und Chrenburger Johannes Wöhrle, ber unfe-ren Aurort von 1890-1927, alfo nabegu 40 Jahre, in muftergultiger Weife goleitet hatte, ftarb im 85. Bebensjahr. Er mar auch Begrunder ber hiefigen öffentlichen Sportaffe und ihr Leiter von 1899-1927.

(-) Rlengen Rr. Billingen. (Diesmai war es foch en be Milch.) Das vierführige Sobnehen bes Land-wirts Aaver Schneckenburger verbrühte fich lo leiwer mit kochender Milch, daß es, obwoht es lofort ins Billinger Krantenhaus gebracht wurde, am folgenden Tag ftarb.

-) Bfullendorj. (leber 60 Jahre im Dienft ber Mufit.) Oberpoftichaffner a. D. Jojef Bintler wirlt als erfter Riarinettift noch attio im Stadimufitverein mit. Er fieht feht über 60 Jahre im Dienfte ber Blufit und trägt bas beim Erften Deutschen Mufitfest 1937 in Karlsruhe vom Leiter ber Fachschaft Bolfsmulit Sidweftbeutschlanbs verliebene Golbene Chrenabgelchen

Bei Erkältung, Grippegefahr

tst es abwenla, ben neschwächten Organismus durch Trinken größerer Instillakeitsmengen, die sieht feiten dem Bergen abredalich lind, auch noch anaustrengen. Unsechlicht und boch werklam ist aber telegende Scharffskur: Rurz vor dem Inbettachen oder im Bett modlicht beis 1—2 Chillies Aloitectraus-Aleitischen oder im Bett modlicht beis 1—2 Chillies Aloitectraus-Aleitischen oder im Bett modlicht beis 1—2 Chillies der Vollegengen Aleitischen Weisere gut verrührt tetaken und dam schwieden In dartnäutisch Hillen wird diese Aussendum 1—2 mal — abends — wiederholt. Jur Rackbur, und nu Kücksallen entergenauirken, nehme man noch einige Täge, und um Alickialien entoegenau-erlöffel Klofterfran-Melöfengeift in einer Tolle Beiterming- ober iberem Tee.

anderem Tee.

Maden auch Sie einund einen Berfucht Den bekannten Alofterfrau-Michisengeitt in der bienen Bodung mit den beet Alansen erhalten Sie bei Ihrem Anothelter ober Departien in Fialdan au Fill 2.181, 1.65 und 0.00 (Inhalt: 100, 60 und 25 cem), Bernelien Sie ihn nicht bei Ihrem nächten Einhauft Die Wirkung von Abstreffrau-Michisengeitt wird Sie gewis beirfebigen.

In Wildbab babe ich ein

zu etwa NM. 25000.— zu verfaufen. Dipl. Rfm. Doffmann, Immobilien, Tel. 78364 Stat. Baifingen G., Möhringerftr. 33.

Gewandtes Zimmermädden

für 15. Dezember gejucht.

Hotel Post, Wildbad.

Ein Mädchen Bruttgart gefucht. - Unfragen C. M. Rahmann, Bilbbab,

Deutime Schäferhündin

In gute Sanbe abzugeben. Bu erfragen im Engialer.



Für die langen Winterahende

ein schönes Buch



C. Meeh'sdie Budidrukerei Neuenbürg - Fernsprecher 404 Buchverkauf, Schreibwaren, Bürobedarf

auperläffigen Fraulein, welches Borkenntniffe hat auf 1. April ober früher gefucht. Angebote an

Feinkosthaus Eugen Burkhardt Schömberg

Gebrauchte

Schreibmaschine (Mercebes) zu verhaufen.

Bu erfragen in ber Engifter-

Fleiftiges

Mädchen

wegen Berbeiratung meines Grau Alfred Weiler, Blorabeim, Cenefelberfte.

Dobel

Stängle, Holzdreherel

Engflöfterle.

Gut erhaltenes Schankelpierd

zu konfen gesucht.

Gran Cbert.



Verioren Sonntag, 17. Rovember 1940

1 Baar fdwarze, gefütterte Lederhand muhe

von ber kath. Kirche bis König-Karlstroße 15. Abzugeben König-Karlstroße 15

Birfenfelb.

Ein möbliertes 3immer

mit Jamilienanfthluft u. Berpfleg. ung gefucht. - Bu erfragen bei Grif Coumacher.

Grafenbanfen.

Gine füngere

Ziege

hat gu verkaufen Engen Sermann beim Rößle

Drucksachen und Büroartikel die jeder Geschäftsmann benötigt bestellt man in der

Buchdruckerei des "En-



Kraft durch Freude

Wir bringen ein erstklassiges Unterhaltungs-programm unter dem Motto:

Wohl bekomms!

Es wirken nur beste Künstler mit und wir versprechen Ihnen zwei Stunden Pröhlichkeit, berzliches Lachen neben künstlerischen Leistungen.

Neuenbürg: 26. Novbr., abends 20 Uhr, Turnhalle Vorverkauf Geschäftsstelle "Enztäler" Birkenfeld: 27. Nov., abends 20 Uhr, Saal z. Löwen Vorverkauf KdF.-Ortswart Bäzner

Eintritt RM. 1.— Wenning Dinktlich 20 Uhr.

Wehrmachtsangehörige 40 Pfg.

So

beugt man der Einschleppung gefährlicher Viehseuchen vor:

Seuchen-Bekömplung ist ausschließlich Sache des Herarztes. Sie seinst ober können durch Vorbeugung große Verluste vermeiden, Gründliche Säuberung eller Stülle und Gerötschaften mit einer Zügen "Lysol"-Lösung, Kelken der Wände mit 3-97/gen "Lysol". Zuselz zur Kelkheibe ist das Richtige, Ansleckung wird verhüst-wich Ungezieler, Insekten und Haustichsarotzer (zum Beitigiel Röude-Milben) werden ferngehalten. So bringen wenige Pfennige Leitznatzteigerung und Gewinn. "Lysol" — osch zur Wundpfloge und Gebertshille beim Vieh wichtig — erkennt man an der gelbroten Originalpockung. Es ist preissert und sparson — von 53 Pfanalg ab in jeder "Apotheke und Drogerie erhaltlich.

SCHOLKE & MAYR AKTIEN-GESELLSCHAFT, HAMBURG 39

Renenburg. Birtia 30 Btr. gut eingebrachtes

hat zu verkaufen. Wer? fagt bie "Engtaler". Geschäftoftelle.

Philipp Schmid, Sattlerei.

Das Haus für den guten Einkauf in Daman- u. Mädchen-Moldung in Pforzhaim

erner Ecke Meager- u. Blumanstr.

Kursaal-

Lichtspiele

Herrenalb

Sonntag den 24. Novbr. 1940, nachm. 4 Uhr u. abends 7.45 Uhr

»Bavaria», in welchem der Hund Krambambuli kämpft, genau so wie die anmutige Sonnleitner-

tochter Annn (Viktoria von Ballasko), um deren Besitz zwei

Männer bis zum Letzten ringen.

Die Wacht auf dem Strom,

Bavaria-Kultur-Film Ufatonwoche

Jugendliche nicht zugelassen. Eintritt RM. - 80 und 1 .-

KLEIDUNG UND WASCHE PREISWERT

Oberzeugen Sie zich bitte durch einen Sesuch von unzerer großen Auswahl modischer und preinverfar Kleidung und Wästlin.

Wirsing outh sufschriftliche Wirelind auch martechriftliche Bestellungen eingerichtet. Versand gegen Nochnahme ader gegen Voreinenndung des Betroger, ab RM 20-porto- und verpodungsfreit Bestellungen bilte an unsere Verpand-Abfailung richten. Bezugsscheine u. Abschnitte der Reichskleiderkarte sind der Bestellung beitzefügen. der Sestellung beizufügen.

The second secon						
Herren-Arbeitshose gestrein	4.20	78	Herren-Socken Wolle, 1x1 ga- 2.15	6	Damen-Unterkleid Kunstseide 2.90 mit Saurzwallfutter, volle Schulter, Gr. 42	14
Arbeitsanzug Nav Köper	7.80	56	Selbstbinder knitterfest, moderns 0.85	1	Strumpfhalterhemd Triket, mit 2.65	10
Herren-Pullover gemids, Rolling	14.50	21	Hauskleid Flamett, dunkte Muster Große 42-48 8.50 Große 50-52 9.75	30	Damen-Strümpfe Kunstselde mit 2.40	
Herren-Sporthemd mit festen Stübshenkragen, Popeline bedruckt	4.20	20	Damen-Weste gestrick, versons- Grade 42-48 11.90 Grade 50-52 13.20	23	Damen-Handschuhe Wildleder nit Riefthenreihen, handgelasste	5 -
Herren-Oberhemd mit zwe Krogen, Popeline, modische Muster		25	Morgenrock Fignell, bust genus 9.00	35	Kleider-Schotten buste Muster rung 69 cm breit, Mater 1.85	
Herren-Hose Normal-Triker mi	1.60	14	Damen-Wickelschürze lange 3.95	30	Kleider-Stoff 130 cm breit Meter 4.95	15
*Punkte der zweiten Reichstfelderkotte	1	-	Die angegebesen M	olle.	bei Kielderstoffen geben die ungefähren Breiten	t un.

Waren, die elekt gefallen, werden umgetausdat auf Wunsch wird das Geld zuräckgezahlt.

KAUFSTÄTTE MERKUR PFORZHEIM

*Punkte der zweiten Reichstleiderkorte

Mis Bermabite griffen

Willi Grob

Elife Grob, geb. Treiber

Stutigart.

1974

Bulbbab

Movember 1940

Verbraudiergenossensdait Neuenbürg e. G. m. b. H.

Einladung

General-Versammlung

am Sonniag den 1. Dezember 1940, nachm, 2 Uhr. im Gasthof zum "Bären" in Neuenburg.

Tages=Ordnung:

- Bericht des Vorstandes. Bericht des Aufsichtsrates.
- Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.
- Beschlußfassung über die Verwendung des Reinertrages.
 Neuwahlen zum Aufsichtsrat.
 Beratung evtl. gestellter Anträge.
- Anträge, welche zur Beratung gestellt werden sotlen, müssen 3 Tage vorher auf dem Geschäftszimmer eingereicht werden. Neuenbürg, 23. November 1940.

Der Aufsichtsrat:

Fritz Henßler.

Kinder- u. Sportwagen sowie Schulranzen u. Reisekoffer

wieder eingetroffen bei

Thilipp Schmid Sattlerei Schwann Jel. 345

Kirchlicher Unzeiger

Evang. Gottesbienfte

27. Connteg nach dem Dreieinigkeitsfeft, 24. Rovember 1940 Zotenfountag

Reuenburg. 9 Uhr Christenlehre (Sohne). 10 Uhr Predigt-gottesbienft. 11 Uhr Kindergottesbienft. Mittwoch 1/46 Uhr Rriegs-beiftunde.

Balbrennach. 2 Uhr Prebigt. (Dekan Schwemmle.) Bilbbab, 9.45 Uhr Bredigt, Dauber. 11 Uhr Chriftenlehre (Sohne). 13 Uhr Kindergottesdienft. 17 Uhr Kriegsbeiftunde, Jakler. Donnerstag 20 Uhr Bibeiftunde, Falder.

Serrenalb. 9.45 Uhr Minbergottesbienft. 10.45 Uhr Saupt-

Evang. Freikirche

Methodistengemeinde. 9,45 Uhr Calmbach. 10 Uhr Reuen-bürg, Arnboch. 14 Uhr Größenhausen. 14.30 Uhr Ottenhausen. 16.30 Uhr Hößen.

Ratholifche Gottesbienfte

Conning ben 24. Rovember 1940

Renenbiling. (Belt-Bet- und Gulhnetag) 9 Uhr Bredigt und 2mt. 2-3 Uhr Beiftunde.

23ilbbab. 7.15 und 9.15 Uhr. Schomberg, Sonntags hi. Meffen 7.30 und 9 Uhr. An We, itagen hi. Meffe 8.30 Uhr. P. Heinrich Geri i. B.

Glaser & Karl

Spezialhaus für Damen- u. Kinderhüte

Stets große Auswahl, auch in Mützen und Häubchen, für Damen und Kinder - Große Kopfweiten für Frauenhüte Umarbeitungen in eigener Werkstätte nach den neuesten, kleidsamen Formen

Unser Prinzip: Reell and billig

Pforzheim - gegenüber Bfa

Uniformierte zahlen isalbe Preise

Kloster-Drogerie Herrenalh ftellt gu Oftern 1941 einem fleiftigen

ein. Bewerbungen erbitte balbigft.

ficilkräuter

Eberhard-Drogeria Wildhad

Wir haben selbst und aus Vermögensverwaltungen itd. Kapitalbeiräge von 1000 bis 15000 RM.

ev. auch mehr gegen gute I. u. II Hypotheken auszulelhen. Interesa, Grundbesliner erhalten

jederzeit unverbindt, und kosten-lose Auskunft durch

Bankgeschäft für Hypotheken Richard Bauer Komm.-Ges. Stuttgart - N, Friedrichstr. 4

Bunnie ipacen chemische Reinigung

Laffen Gie alle Ihre fcmubigen Gachen dem reinigen u. fürben bei Altbater, dem. Reinigung

Wilbbab, Ronig Reefftrage 21



Mehr Mildh, mehr Eier, hoch bewertete Kaninchen durch die gewürzle Fullerkalkmischung Znoweg-Mousen

Waschmittel für

modifift neutral in ift Buffinma fine faime Mortiforit om6:

Wolle, Se seide ode Strümpfe, Tikotage. bunte Ge Uniformen, Was ist Feinwäsche

Der Begriff von Feinwüsche hat sich im Laufe der Zeit gewandelt und bedeutend erweitert. Alle Sachen aus Wolle und Seide, Zellwolle und Kunstseide gehören dazu, also Damen Unter-wäsche und Kleider, feine Oberhemden, Pullaver und Kindersachen, Strümpfe und Socken, Handschuhe, wie überhaupt alles, was fein und farbig ist.

Und alle diese Sachen müssen, wenn und alle diese Sachen mussen, wenn sie lange halten sollen, mit dem Wasch-mittel für Feinwasche gewaschen werden. Dieses Waschmittel ist neutral. Es den. Dieses Waschmittel ist neutral. Es schont Fasern und Farben auf die denkbar beste Weise und sorgt dafür, daß alle Feinwäsche eine löngere Lebensdauer erhält.

Gegen einen Monotsabschnitt Wasch (Seifen-)
Pulver der Reichsteifenkorte erhalten Sie ein
Doppolipaket oder 2 Normolipakete Wascheriftel für Felawärche, ausreichend für 80 Liter
Waschfinssigkeit.

Waschmittel Feinwäsche

nEs sorgt für lange Haltbarkeite

LANDKREIS CALW